



Amtsblatt

für Pulsnitz mit seinen
Ortsteilen Friedersdorf,
Friedersdorf Siedlung und
Oberlichtenau sowie

Amtsblatt der Gemeinden



Ohorn und Steina

November 2025

36. Jahrgang

1.11.2025

ISSN 2750-8137

Überregional, köstlich, einzigartig: 21. Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt 2025



Es ist wieder soweit und zehntausende Besucherinnen und Besucher machen sich aus Nah und Fern auf den Weg in unsere wunderbare Pfefferkuchenstadt Pulsnitz: um sich durch die handgemachten Kreationen unserer Pfefferkuchler zu probieren, durch die ausgefallenen Sortimente der Händler und Handwerker zu stöbern und bei Glühwein oder Punsch die einzigartige Atmosphäre zu genießen. All das empfiehlt auch unserer diesjähriger Schirmherr, der Landesobermeister des sächsischen Bäckerhandwerks, „Dorfbäckermeister“ Stefan Richter aus Kubschütz. Ein absoluter Kenner und Könnner, wenn es um besondere Backwaren aus Sachsen geht! Gemeinsam mit der Sächsischen Kultur- und Tourismusministerin Barbara Klepsch, Pfefferkuchler-Obermeister Peter Kotzsch und der Bürgermeisterin Barbara Lücke wird er am Freitag, 7.11., 13 Uhr, traditionell den Markt eröffnen. Bis 20 Uhr am Freitag, von 9 bis 20 Uhr am Samstag, 8.11., und von 10-18 Uhr am Sonntag, 9.11., gilt dann wieder: Heimat. Handwerk. Herzlichkeit.

Programmhöhepunkte (Änderungen vorbehalten)

Auf dem Marktplatz sind die Marktstände der Pulsnitzer Pfefferkuchler und der Lebkuchenfabrik zu finden. Mit kleinen Kostproben sind die Pfefferkuchenkinder auf dem Marktgelände unterwegs, dieses Jahr natürlich mit dem Pfefferkuchmännchen „Pfefferle“ als beliebtes Fotomotiv. Rings um die St. Nicolai-Kirche erwartet der Handwerkermarkt mit Töpfern und Keramikern, Holzschnitzern und Schmieden und vielen mehr



Pfefferkuchenmarkt-Schirmherr ist 2025 „Bäcker-Landesobermeister“ Stefan Richter, rechts daneben Martin Kotzsch von der Pfefferkühlerei H. Löschner.

die Besucher. Im Haus des Gastes bietet sich die Möglichkeit, im Museum die Geschichte der Pfefferkuchen kennenzulernen und in der Schaubackstube zu erleben, wie Pfefferkuchen hergestellt werden. Im Verzierzelt können Groß und Klein beim Garnieren ganz kreativ werden. In der Ostsächsischen Kunsthalle werden die Ausstellung „Neues von den Knöpfen“ (Michael Vogt) und Malerei im Kabinett (Norbert Hofer) gezeigt, parallel ist das Galeriecafé geöffnet und es gibt Kinderbasteln. In der Töpferei Jürgel wird Samstag und Sonntag jeweils von 13 bis 17 Uhr auf der Töpferschleibe vorgedreht und in der Malstube die Technik der Malerei gezeigt. Führungen durch Werkstatt und Färberei werden in der Blaudruckwerkstatt angeboten. In der alten Druckstube können sich die Besucher selbst als Textildrucker versuchen. Außerdem öffnet das Modeateliers

„Womblu“ von Katja Fietz. Der MEC Königsbrück/Haselbachtal baut eine Modellbahnausstellung im alten Ratsaal des Ratskellers auf. Gleich vier verschiedene Puppenspiele werden in der historischen Sternwarte gezeigt: Am Freitag, 16 Uhr, „Dornröschen“, am Samstag, jeweils 11, 14 und 16 Uhr, „Rumpelstilzchen“ und am Sonntag zu den gleichen Zeiten „Geschichten von der Maus“. Auf der Ziegenbalgstraße sind die Ponys von Gottwalds Bauernhof zum Kinderreiten zu finden. Den Pfefferkuchenmarkt von oben erleben können Besucher am Samstag von 14 bis 17 Uhr bei einer Kirchturmbesteigung der St. Nicolai Kirche. Der Posaunenchor tritt am Samstag um 17 Uhr auf dem Marktplatz auf und in der Kirche präsentiert Tenor Björn Casapietra am Sonntag um 16 Uhr „Die schönsten Himmelslieder 2.0“ (vgl. S. 10). Mit verstärkter Aufklärungsarbeit vor-

ab im Web und Beschilderung vor Ort wollen wir auch dieses Jahr die Besucherinnen und Besucher nochmals ein Stück weit effektiver und effizienter lenken. Der Bus-Shuttle aus Großröhrsdorf wird erstmals bereits am Freitag von 12 bis 20 Uhr zum Einsatz kommen. Wie gehabt verkehrt der Pendelverkehr am Samstag von 9 bis 20 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 18 Uhr etwa alle 15-20 Minuten. Die Züge auf der Strecke Dresden-Kamenz und zurück (S 8) verkehren im Stundentakt mit jeweils aufgestockt drei Waggons. Neu werden in diesem Jahr das ganze Wochenende über Parkgebühren auf dem Schützenplan und auf der jeweils halbseitigen gesperrten Kamenzer und Dresdner Straße eingenommen (Ticket 5 Euro). Das Einweiser-Personal ist nochmals aufgestockt. Analog zur 800-Jahr-Feier werden die Zufahrtsstraßen mit mobilen (LKW der Spedition LOCS) und festen Sperren (IBC-Container) versehen. Die Anzahl der WC-Container ist von vier auf sechs aufgestockt, verteilt auf Fabrik-, Goethe- und Wittgensteiner Straße. Darüber hinaus bieten zusätzliche Bierischgarnituren auf dem Marktplatz und dem Ziegenbalgplatz Möglichkeiten zum Ausruhen. Bei konkreten Problemen und Verbesserungsvorschlägen danken wir für ein Zeichen an uns als Veranstalter. Wir bedanken uns wie jedes Jahr herzlich bei allen Pulsnitzern für ihr Verständnis, ihr Wohlwollen und ihre Geduld. Details: www.pfefferkuchenmarkt.de (Fotos: © Pulsnitzer Pfefferkuchen und Pulsnitzer Lebkuchen e. V.).

Valentin Stahl, Pulsnitzer Pfefferkuchen und Pulsnitzer Lebkuchen e. V.

Verkehrseinschränkungen zum 21. Pfefferkuchenmarkt vom 7. bis 9. November

Jährlich am ersten Novemberwochenende findet in Pulsnitz der traditionelle Pfefferkuchenmarkt statt, bei dem sich Besucher aus nah und fern auf den Weg machen, um die einzigartige Atmosphäre in unserer Pfefferkuchenstadt zu genießen. Damit dieses Fest wie in den vergangenen Jahren zu einem Erfolg für alle Beteiligten wird, sind im Vorfeld wieder eine Menge Vorarbeiten durch den Pulsnitzer Pfefferkuchen und Pulsnitzer Lebkuchen e.V. als Veranstalter sowie unterstützend durch das Ordnungsamt und den Bauhof zu leisten. Das bedeutet,

dass es auch für die Pulsnitzer wieder zu Verkehrseinschränkungen (kurzfristige Änderungen vorbehalten) kommen wird. Dafür bitten die Pfefferkuchler um Verständnis. Ab Montag, 3.11., ist der Marktplatz-innenspiegel, ab Mittwoch, 5.11., der Kirchplatz und ab Donnerstag, 6.11., der Herrenhausplatz voll gesperrt. Außerdem sind die Parkbuchten an der Robert-Koch-Straße (Höhe Marktplatz) am Montag (3.11.) und Donnerstag (6.11.) für den Händler-Aufbau gesperrt. Hierzu ist die aufgestellte

Beschilderung zu beachten. Die Innenstadt ist von Freitag, 7.11., 6 Uhr, bis Montag, 10.11., 4.45 Uhr, wie in den Vorjahren von der Wettinstraße, Julius-Kühn-Platz, Ziegenbalgplatz, Kurze Gasse, Kirchplatz, Robert-Koch-Straße, Marktplatz und Herrenhausplatz gesperrt. Die bewährten Einbahnstraßenregelungen für die Dresdener Straße bis zum Kreisverkehr am Eierberg sowie die Kamenzer Straße zwischen Nordstraße und Spittelweg werden jeweils in auswärtiger Richtung bereits am Freitag, dem 7.11., ab 6 Uhr bis zum Montag,

dem 10.11., 4.45 Uhr eingerichtet. Nach Pulsnitz gelangen die Fahrzeuge ab Kreisverkehr Eierberg über Lichtenberg. Verkehrsteilnehmer, die vom Kreisverkehr in Richtung Kamenz und Bischofsberda unterwegs sind, werden über Großröhrsdorf nach Ohorn geleitet. Fahrzeuge aus Richtung Kamenz fahren über den Spittelweg und die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße stadteinwärts. Verkehrsteilnehmer mit Ziel Radeberg werden weiter über die Bischofsberdaer Straße und das Gewerbegebiet Ohorn geleitet.

Fortsetzung auf Seite 2

Programm zum 60. Pulsnitzer Nikolausfest (28. - 30. November)

Freitag, 28. November, 13-20 Uhr

- 13 – 18 Uhr **Pfefferkuchenmuseum:** Verzieren und Verkostung von Pfefferkuchen
- 15 – 18 Uhr **Ostsächsische Kunsthalle:** 32. Modellbahnausstellung (Tharandter Rampe in TT)
- 14.30 – 16.30 Uhr **Pfefferkuchenhaus:** Nikolaussprechstunde
- 16 Uhr **Marktplatzbühne:** Eröffnung des 60. Nikolausfestes durch Bürgermeisterin Barbara Lücke
- ca. 16.30 Uhr Weihnachtsshow der Tanz- und Theaterwerkstatt Pulsnitz „Der Dieb“
- 17 Uhr, Programm des Popchors der Ernst-Rietschel-Oberschule
- 18 Uhr Pulsnitzer Posaunenchor

Samstag, 29. November, 13-20 Uhr

- 10 – 18 Uhr **Ostsächsische Kunsthalle:** 32. Modellbahnausstellung (Tharandter Rampe im TT)
- 13 – 18 Uhr **Pfefferkuchenmuseum:** Verzieren und Verkostung von Pfefferkuchen
- 14.30 – 16.30 Uhr **Pfefferkuchenhaus:** Nikolaussprechstunde
- 15 – 18 Uhr **Kirche St. Nicolai:** Ausstellung Räuchermännchen
- 16 Uhr Gemeinsames Advents- und Weihnachtsliedersingen mit Kantor Markus Mütze
- 16 Uhr **Parkplatz Goethestr.:** Nikolauszug begleitet vom Spielmannszug Oberlichtenau, Streckenführung: Goethestr., Julius-Kühn-Platz, Großröhrsdorfer Str., Wittgensteiner Str., Robert-Koch-Str., Ziegenbalgplatz, Kurze Gasse, Markt
- 14 Uhr **Marktplatzbühne:** Teeniefunkengarde des Pukava
- 15 Uhr Programm der Kita „Kunterbunt“
- 15.30 Uhr Pulsnitzer Krümel, Smiling Cherries, Sweet Cranberries
- 16.50 Uhr Bürgermeisterin übergibt Nikolaus den Stadtschlüssel
- 17 Uhr Pulsnitzer Laienspielgruppe „Tischlein deck dich“
- 18 Uhr Pulsnitzer Posaunenchor
- 19 Uhr Sängerin Jessica Bao

Sonntag, 30. November, 13-19 Uhr

- 10 – 18 Uhr **Ostsächsische Kunsthalle:** 32. Modellbahnausstellung (Tharandter Rampe im TT)
- 13 – 18 Uhr **Pfefferkuchenmuseum:** Verzieren und Verkostung von Pfefferkuchen
- 14.30 – 16.30 Uhr **Pfefferkuchenhaus:** Nikolaussprechstunde
- 15 – 18 Uhr **Kirche St. Nicolai:** Ausstellung Räuchermännchen
- 14 Uhr, **Marktplatzbühne:** Minigarde und mittlere Funkengarde des Pukava
- 15 Uhr Programm der Kita Spatzennest
- 16.30 Uhr Pulsnitzer Laienspielgruppe „Tischlein deck dich“
- 17.15 Uhr Auslosung der Gewinner des Weihnachtsrätsels
- 18 Uhr Friedersdorfer Posaunenchor

Änderungen vorbehalten

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Verkehrsfreigabe für die Bergkellerbrücke

2 Vorfreude in der Kita Oberlichtenau

2 Verkehrseinschränkungen im November

4 Sonderausstellung im Stadtmuseum

8 Sonntagsspaziergang zu Ernst Rietschel



Bürgermeisterkolumne



Foto: privat

Liebe Bürgerinnen und Bürger, „Kommunikation ist alles“ – so oder in anderen Worten (z.B. „Transparenz schaffen“) kann man oft die Situation beschreiben, wenn Wellen hochschlagen, einige oder viele sich über etwas aufregen und bei näherer Betrachtung dann doch alles nachvollziehbar wird. In den letzten Wochen konnte man dazu ein paar schöne Beispiele in Pulsnitz erleben, die ich an dieser Stelle hervorheben möchte. Auch deswegen, weil diese Kolumne teilweise mehr gelesen wird als die amtlichen Bekanntmachungen und die Beratungsunterlagen der Stadtratssitzungen, die wir auf der Internetseite der Stadt vorhalten (dort findet man diese Informationen). So nutze ich diesen Effekt nun und beleuchte den Hintergrund der zeitweisen Straßensperre der Kurzen Gasse bzw. der jetzigen Einbahnstraßenregelung hier in der Kolumne. „Sanierung des Rathausinnenhofes“ ist die Überschrift über den Arbeiten, die gerade stattfinden (vgl. PA 10/2025:2). In der Stadt hört man die Kritik „jetzt haben sie ein schönes Rathaus und wollen auch noch schicke Parkplätze“, „dafür haben wir Geld und für dies oder jenes Wichtige nicht“. Solche Überlegungen bekommen eine Eigendynamik und schon ist ein Aufreger da. Nein, wir bauen uns keinen schicken Parkplatz in den Hof weil wir uns einen Luxus gönnen. Es geht um das, was unter dem Platz ist: Da liegen zwei sogenannte „Fettabscheider“. Die benötigen Restaurants und Imbisse, damit das von ihnen verwendete Fett ordnungsgemäß entsorgt werden kann. Ohne funktionierenden Fettabscheider keine Betriebserlaubnis. Um den Innenhof herum gibt es den Ratskeller, den Asia-Imbiss sowie Dürrröhrsdorfer Fleisch- und Wurstwaren, die sich zu dritt zwei Fettabscheider teilen, die im hinteren Teil des Rathausinnenhofes sowie in seiner Zufahrt in der Erde liegen. Beide sind so marode, dass die Funktionsfähigkeit nicht mehr sichergestellt ist. Werden sie nicht aus der Erde gebuddelt und durch einen neuen ersetzt, müssen alle drei Betreiber schließen. Das gilt es zu verhindern. Deswegen bauen wir im Innenhof des Rathauses und deswegen fahren Sie aktuell lästige Umwege. Bis Ende des Jahres dauern die Arbeiten an, dann ist alles fertig, Erde drauf und eine Pflasterung. Für die Stadt können wir so in der Innenstadt das Essensangebot erhalten und ganz nebenbei stehen tatsächlich auch Autos auf einer zwangsläufig neuen Parkfläche. Weitere Irritationen gab es rund um Jubiläen und Geburtstage. „Warum kommt die Bürgermeisterin nicht, das zeuge von mangelnder Wertschätzung“ – so kam Kritik im Rathaus an. So manches liegt schlicht daran, dass wir es nicht wissen. Daher eine kurze Erläuterung. Es gibt das Einwohnermelde- und das Gewerbeamt. Beide haben Daten über Personen und Gewerbebetriebe. Und dürfen diese nicht zu anderen Zwecken herausgeben als zu denen, die uns überhaupt erlauben/zwingen, diese Daten zu haben. Auswertungen dieser Daten dürfen an Bürgermeister nur gegeben werden, wenn dazu eine Erlaubnis besteht. Für Geburtstage und Ehejubiläen gibt es einen Paragraphen im Meldegesetz, der genau regelt, welche Jubiläen an den Bürgermeister gemeldet werden dürfen. Jeder Bürger darf zudem widersprechen, manche haben das – oft unbewusst bei der Anmeldung – tatsächlich vor vielen Jahren auch gemacht. So kann es sein, dass ich mich entgegen der Erwartung nicht melde. Im Gewerberecht gibt es die Erlaubnis der Meldung nicht, auch können diese Daten technisch nicht ausgewertet werden, da das Gründungsdatum mit jeder Änderung überschrieben wird. Es ist also kein böser Wille, wenn ich entgegen der Erwartung Firmenjubiläen nicht besuche. Ein kurzer Wink in Richtung Rathaus hilft und wir können reagieren. Berufsverbände holen sich die Erlaubnis in der Regel mit dem Eintritt, die Stadt hat diese Möglichkeit nicht. Also bitte nicht schimpfen, wenn Ihre Erwartung an das Rathaus oder mich nicht erfüllt werden. Es gibt oft nachvollziehbare Gründe, fragen Sie und wir haben Klarheit und eine Kommunikationsfalle weniger. Viele Grüße

Ihre Barbara Lücke

Aus der Stadtratssitzung vom 23. Oktober

Eine thematisch abwechslungsreiche Tagesordnung mit verschiedenen externen Gästen beschäftigte den Stadtrat in seiner Oktober-Sitzung. Zu Beginn stellten die neuen Schlossherren von Oberlichtenau, Sebastian Piatza und Christoph Zöllner, sich selbst und ihre Pläne vor. Die beiden gebürtigen Oberlausitzer und hauptberuflichen Designer (Designstudio The Constitute) kommen von Berlin über Dresden nach Oberlichtenau. Eines ihrer Herzensprojekte ist das fahrende Kultur- und Zukunftslabor „Fabmobil“ für den ländlichen Raum. Im Barockschloss wollen sie nun mittels Förderung einen Weiterbildungsort für Handwerk und Digitalisierung inkl. Seminaren, Werkstätten und Tagungen sowie offenen Kulturveranstaltungen schaffen. Durch den Ausbau der Unterkünfte im Haus, Vermietung an Hochzeitsgesellschaften o.ä. sowie eigene Events soll mittelfristig ein wirtschaftlicher Betrieb möglich sein. Aktuell hat die denkmalgeförderte Dachsanierung Priorität und auch die Pflege des öffentlichen Parks bindet einige Kapazitäten. Positiv vor Ort kommen schon jetzt die Angebote der neuen Schlossherren an, einander kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Ein erheblicher Schritt hin zum Abschluss der Umsetzung des Fusionsvertrages zwischen Pulsnitz und Oberlichtenau wurde anschließend gemacht. Gegen die Stimmen der AfD-Fraktion sprach sich der Stadtrat mehrheitlich für die Erschließung des Baugebietes ehem. Sportplatz Oberlichtenau aus. Eine Entscheidung, für die sich der Ortschaftsrat am Tag zuvor nochmals ausdrücklich ausgesprochen hatte. Wiederum einstimmig wurden die Weichen für den lang ersehnten letzten Bauabschnitt im Walkmühlenbad gestellt und die Verwaltung mit der Finalisierung der Entwurfsplanung beauftragt. Dieser betrifft vor allem den Kinder- und Familienbereich in der Nähe der vorderen Liegewiese samt Steg und einem neuen Wasserspielbereich für kleine Kinder. Bereits seit mindestens 2008 im Plan, konnte die Maßnahme aufgrund fehlender Fördermittel bisher nicht umgesetzt werden. Die Abstimmung über den Vorschlag, die Finanzierung aus Erlösen von Grundstücksverkäufen am ehemaligen Sportplatz in Oberlichtenau sicherzustellen, wurde auf die Haushaltsplanung 2026/2027 verschoben.

Neben dem Jahresabschluss der SWG per 31.12.2024 mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk und der damit verbundenen Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat stand im Anschluss auch die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Pulsnitz für das Haushaltsjahr 2021 auf der Tagesordnung. Die Jahreszahl kann verständlicher Weise zu Verwirrung führen, da der städtische Jahresabschluss grundsätzlich innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres (hier: Mitte 2022) aufzustellen ist. Nach zahlreichen Wechseln und Vakanzen in der Kämmererei werden die dadurch entstandenen Rückstände aktuell aufgeholt, wobei sich Pulsnitz damit aktuell beim Abarbeitungsstand der Jahresabschlüsse im guten Mittelfeld der sächsischen Kommunen befindet. Negative Botschaften gab es für die Förderung der Freiwilligen Feuerwehren zu überbringen. Während der Zuschuss für Führerscheine und die Pauschalen von 50 Euro pro aktivem Kamerad weiterhin ausgereicht werden, entfällt die fest eingeplante 50-prozentige Landesförderung für Investitionen, Ausstattung und Schutzbekleidung im Jahr 2025 vollständig. In Absprache mit dem Gemeinde- und den Ortswehrleiter sollen insbesondere aus den Verkaufserlösen der alten Pulsnitzer Drehleiter und dem Oberlichtenauer Tanklöschfahrzeug dennoch so viel wie möglich der erforderlichen Beschaffungen umgesetzt werden. Anlässlich einer Anfrage der Fraktion BündnisGrüne/SPD wurde in dem Zusammenhang über die kurzfristig vorgesehene Befassung mit der novellierten Feuerwehrkostensatzung und dem aktuellen Stand von interkommunalen Löschhilfvereinbarungen informiert. Seitens der Stadträte wurden zum Schluss Vorschläge und Bitten für Verschönerungen im Stadtbild wie etwa im dunklen Gässchen zwischen Kurzer Gasse und Goethestraße (Herr Ziegenbalg) und an den Bänken u.a. an der Freizeitoase (Herr G. Schäfer) eingebracht. Die CDU-Fraktion bat zudem darum, die Entscheidung des Verwaltungsausschusses zum Parken auf dem Marktplatz im kommenden Stadtrat nochmals zur Diskussion zu stellen, was Unterstützung durch die AfD-Fraktion fand.

Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt

Bericht zur Ortschaftsratssitzung Oberlichtenau vom 22.10.

Am Mittwoch, dem 22.10.2025 traf sich der Ortschaftsrat erneut im Schulungsraum der Feuerwehr Oberlichtenau. Auf der Tagesordnung standen im Wesentlichen der Beschluss des Sitzungskalenders für das Jahr 2026 sowie die Vorbereitung des Vereinsstammtisches und die Organisation weiterer Termine im Dorfleben. Die Bürgeranfrage wurde

zum Thema Öffentlicher Nahverkehr gestellt. An die öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Sitzungsteil an. **Hinweis an die Oberlichtenauer Vereine:** Der diesjährige Vereinsstammtisch findet am Freitag, dem 14.11.2025, um 19 Uhr in der „Feierwehr“ (altes Feuerwehrgerätehaus) in Oberlichtenau statt. **Anja Moschke, Ortsvorsteherin**

Vorfreude in der Kita Oberlichtenau



Einrichtungsleiter Michael Jehring (li., Foto: M. Eckardt) hat schon jetzt gut Lachen, nach dem Ende November/Anfang Dezember anstehenden Umzug in die frisch sanierten Räume der städtischen Kita Oberlichtenau umso mehr. Dann wird eine Summe von mindestens 361.000 Euro inkl. 48-prozentiger Förderung verbaut sein, und das gut sichtbar im Innen- und Außenbereich. Alle Bad- und WC-Bereiche sind neu gefliest und mit moderner Sanitärtechnik ausgestattet (Badlandschaft mit verschiedenen Beckenhöhen, Fußbodenheizung usw.). Das Treppenhaus ist neu verputzt, die Flure in Erd-, Ober- und Dachgeschoss frisch und dem Farbkonzept folgend in Orange, Gelb und Grün gestrichen. Im Keller wurden alle Grundleitungen erneuert, im ganzen Gebäude zahllose Fenster ersetzt, rutschfester Bodenbelag verlegt, die Bäder mit Wickelkommoden ausgestattet, Lesecken eingerichtet und mit

hochflorigem Teppich ausgestattet. Die ins Obergeschoss umgezogene Cafeteria mit Mehrzweckfunktion ermöglicht den Kindern, ihre Mahlzeiten nacheinander einzunehmen. Das Bad im Dachgeschoss überrascht mit einer Wasserspielstrecke für kleine Experimente, die Matschgarderobe im Keller bietet Platz für 70 Paar Stiefel. Auch die Mitarbeiterbereiche wie z.B. Teeküche, Wäschetrockenraum und Personaltoiletten sind jetzt auf dem neuesten Stand. Im Außenbereich wird ein Fachbetrieb mit dem Bauhof bald die neue angeschaffte Spielburg aufbauen. All dies wurde mit viel Eigenleistung durch Eltern, Förderverein und Bauhof gestemmt. Zum Tag der offenen Tür im Dezember lädt die „neue“ Kita Oberlichtenau alle Interessierten zum Besuchen und Staunen ein. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. **ME**

Verkehrseinschränkungen zum 21. Pfefferkuchenmarkt, Fortsetzung von Seite 1

Das Parken ist auf der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße zwischen Spittelweg und Wettinplatz beidseitig untersagt. Die Bachstraße sowie die Feldstraße gelten in beide Richtungen als Hauptumleitungsstrecken und sind mit absolutem Halteverbot beschildert. Um die Befahrbarkeit mit Einsatzfahrzeugen gewährleisten zu können, wird auf der August-Bebel-Straße das bestehende Park- und Halteverbot deutlich ausgeweitet. Allen Verkehrsteilnehmern, die beabsichtigen aus Richtung Kamenz auf die BAB A4 aufzufahren, wird empfohlen, die Anschlussstellen Burkau oder Ohorn zu nutzen. Gleiches gilt für die Gegenrichtung. Besucher des Pfefferkuchenmarktes werden gebeten, die Auto-

bahnabfahrt Ohorn zu benutzen und der Parkplatzbeschilderung zu folgen. Bei der Vielzahl von Besuchern bleibt es natürlich nicht aus, dass es zu Komplikationen beim Parkverhalten kommt. In diesen seltenen Fällen gilt es die nötige Ruhe zu bewahren und zu überlegen, ob das Fahrzeug tatsächlich eine Verkehrsbehinderung darstellt. Wenn dem so ist, steht das Polizeirevier Kamenz unter der Rufnummer 0 35 78/35 20 als Ansprechpartner zur Verfügung. Von dort aus werden die Einsatzkräfte vor Ort koordiniert. Die Stadtverwaltung wünscht allen Beteiligten, dass auch der diesjährige Pfefferkuchenmarkt wieder ein voller Erfolg für unsere Region wird.

Heiko Hirsch, Ordnungsamt

Verkehrsfreigabe für die Bergkellerbrücke



Seit dem 21. Oktober rollt der Verkehr wieder über die Friedersdorfer Bergkellerbrücke (Bereich Mittelstr./Am Mühlgraben). Das Bauwerk mit ca. sieben Metern Spannweite wurde auf den geprüften Wiederlagern der Vorgängerbrücke innerhalb von ca. zehn Wochen Bauzeit neu errichtet (vgl. Beschluss-Nr. PU-B/2025/008 & PU-B/2025/031). Die Fahrspuren entsprechen jetzt dem Regelquerschnitt. Kurzfristig trug der Stadtrat den Vorschlag der Verwaltung mit, auch den Teil hinter der Brücke grundhaft auszubauen. Vorausgegangen war das Angebot des Anwohners Alexander Thieme, die Kosten für den Unterbau zu übernehmen. Die Gesamtlänge des neu

asphaltierten Straßenabschnitts beträgt ca. 75 Meter. Die Sanierungsmaßnahme enthält folgende Erneuerungen: Straßentwässerung, Pflasterrandstreifen von ca. 16 Quadratmetern Fläche, Rasensaat (an der Böschung mit Kokosmatten), knapp 40 Meter Betonborte sowie zwei normgerechte graue Füllstabgeländer von ca. acht Metern Länge. Der Abbau der Behelfsbrücke steht in den nächsten Wochen an, im Uferbereich sind noch Restarbeiten auszuführen. Die Stadt Pulsnitz hat für die Baumaßnahme einen Betrag in Höhe 362.000 Euro aufgewendet, davon stammen 237.600 Euro aus dem 2025er Landesförderprogramm Kommunalen Straßenbau. Die Stadtverwaltung bedankt sich ausdrücklich beim Bauunternehmen Fuchs + Söhne für den reibungslosen Bauablauf und die Fertigstellung weit vor Vertragsende. Unter dessen gehen die Planungen für die sog. „Zillerbrücke“ (Pulsnitzweg/Mittelstr.) weiter, der Zuwendungsantrag wurde laut Bauamtsleiter Kay Kühne kürzlich eingereicht. (Foto: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt

Einsatzübung am Keulenberg am 1. November

Die Feuerwehren rund um den Keulenberg werden am Samstag, 1. November, 8.30 Uhr, gemeinsam einen Brandfall auf dem Keulenberg simulieren. Ziel ist, die Abläufe der beteiligten Einsatzkräfte am eigens dafür ausgearbeiteten Einsatzplan

Keulenberg zu testen. Da ein wesentlicher Aspekt das Lokalisieren des Brandherdes darstellt, wird voraussichtlich eine Rauchsäule zu sehen sein.

Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt

Ausfall der November-Märkte

Aufgrund des Pfefferkuchenmarktes (7. bis 9.11.) bzw. des Nikolausfestes (28. bis 30.11.) und der damit verbundenen Aufbauarbeiten finden folgende Märkte

nicht statt: • 5.11., Mi., Wochenmarkt • 7.11., Fr., Frischemarkt • 26.11., Mi., Wochenmarkt • 28.11., Fr., Frischemarkt **Heiko Hirsch, Ordnungsamt**

Nachmittagsbetrieb am 7. November

Aufgrund des Pfefferkuchenmarktes öffnen am Freitag, dem 7. November, das Stadt- und Pfefferkuchenmuseum, die Pulsnitzinformation sowie das Café in

der Stadtbibliothek erst ab 13 Uhr. Während des Pfefferkuchenmarktes ruht der Bibliotheksbetrieb, ab dem 11.11. gelten wieder die regulären Öffnungszeiten. **PA**

Halteverbote am 15. November

Am Sonnabend, dem 15. November, wird in den Vormittagsstunden der Weihnachtsbaum auf den Pulsnitzer Marktplatz transportiert. Während dieser Zeit bestehen Halteverbote entlang der Transportstrecke vom Polzenberg zum

Markt. Das temporäre Halteverbot wird vorbeugend eingerichtet, um Schäden an Fahrzeugen zu vermeiden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für kurzzeitige Verkehrseinschränkungen.

Heiko Hirsch, Ordnungsamt

Verkehrseinschränkungen zum Nikolausfest

Vom 28. bis 30. November findet das 60. Pulsnitzer Nikolausfest statt. Im Zuge der Vorbereitungen sind folgende Einschränkungen erforderlich: Ab dem 24.11. steht der Innenspiegel des Marktplatzes wegen Aufbauarbeiten nicht zur Verfügung. Der Ziegenbalgplatz, die Kurze Gasse und der Marktplatzbereich sind vom 27.11.,

15 Uhr bis 30.11., 22 Uhr, voll gesperrt. Der Marktplatz-Innenspiegel ist wegen Abbauarbeiten auch noch am 1. Dezember gesperrt. Wir bitten die Anwohner bzw. Anlieger sich auf die vorübergehende Situation einzustellen und danken für das Verständnis.

Heiko Hirsch, Ordnungsamt

Standesamtsmeldungen

Es verstarben am

- 18.9. Lieselotte Jacob geb. Kunze aus Ohorn, 91 Jahre
- 22.9. Henning Hubertus Hermann Falkenbach aus Ohorn, 84 Jahre
- 28.9. Elsa Giesela Senf geb. Richter aus Großröhrsdorf, 93 Jahre
- 1.10. Helmut Klaus Geißler aus Pulsnitz, 75 Jahre
- 4.10. Esther Isolde Haufe geb. Philipp aus Pulsnitz, 92 Jahre
- 6.10. Katharina Kanitz aus Pulsnitz, 43 Jahre
- 11.10. Erna Helga Landsiedel geb. Siegert aus Pulsnitz, 90 Jahre

in Bischofswerda am

- 21.9. Mario Apitz aus Ohorn, 53 Jahre

in Kamenz am

- 26.9. Heinrich Krähling aus Pulsnitz, 86 Jahre
- 10.10. Gertrud Helga Habendorf geb. Schöne aus Pulsnitz, 96 Jahre
- 15.10. Hans-Tilo Apitz aus Pulsnitz, 84 Jahre

in Dresden am

- 11.9. Dieter Kurt Frenzel aus Pulsnitz, 82 Jahre

in Kreischa am

- 29.9. Franziskus Andreas Kimmer aus Pulsnitz, 72 Jahre

Öffentliche Bekanntmachung über die Genehmigung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Friedersdorf, Königsbrücker Str.“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Die vom Stadtrat der Stadt Pulsnitz am 12.6.2025 beschlossene Änderung des Bebauungsplanes „Friedersdorf, Königsbrücker Str.“ in der Fassung vom 19.4.2024 wurde mit Schreiben des Landratsamtes Bautzen, Prüfstelle Bauleitplanung, vom 28.8.2025, Az. 621.41. P0188-Ä01, gemäß § 10 Abs. 2 Satz 2 i. V. m. § 6 Abs. 2 BauGB genehmigt. Die Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Friedersdorf, Königsbrücker Str.“ in der Fassung vom 19.4.2024 in Kraft. Der geänderte Bebauungsplan einschließlich Begründung wird bei der Stadt Pulsnitz als erfüllende Gemeinde, in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Die in Kraft getretene Änderung des Bebauungsplanes mit der Begründung wird ergänzend auch in das Internet auf der Homepage der Stadt Pulsnitz unter www.pulsnitz.de eingestellt. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für

Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich: 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Ohorn unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. **Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen**

(**SächsGemO**): Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist, Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, die Bürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Pulsnitz, den 13.10.2025

Barbara Lücke, Bürgermeisterin

Beschlüsse des Stadtrates vom 23. Oktober 2025

Beschluss Nr. PU-B/2025/061: Beschluss zur Fertigstellung der Erneuerung des Walkmühlenbades (5. BA) und der Erschließung des Baugebietes ehem. Sportplatz Oberlichtenau zur Umsetzung des Fusionsvertrages mit Oberlichtenau: In Umsetzung des einstimmig gefassten Stadtratsbeschlusses vom 13.3.2025 zur erforderlichen Durchführung der letzten im Fusionsvertrag festgesetzten noch nicht ausgeführten Maßnahmen „Eigenheimstandort ehem. Sportplatz Oberlichtenau“ und Beckenumrandung Walkmühlenbad, letzter Bauabschnitt“ fasst der Stadtrat folgende Beschlüsse: 1. Die Verwaltung wird beauftragt die Entwurfsplanung für den letzten Bauabschnitt im Walkmühlenbad zu finalisieren und dem Stadtrat bis zum 31.1.2026 vorzulegen. 2. Der Stadtrat beschließt die Ausführung der Erschließungsmaßnahmen für eine Teilfläche des Flurstückes 297/10 der Gemarkung Oberlichtenau (ehem. Sportplatz) entsprechend der als Anlage 1 beiliegenden koordinierten Leitungsplanung und beauftragt die Verwaltung zur Vermarktung der Baugrundstücke zum noch zu ermittelnden Verkehrswert, mindestens aber 100,00 Euro je m². 3. Der mit den dinglichen Geh- und Fahrrechten sowie dem Reißigablagerungsrecht belastete 5 m breite Grundstückstreifen an der südöstlichen Grenze soll nach Fertigstellung der Erschließung dem Eigentümer des Flurstückes 297/12 zum beantragten Preis von 17,50 Euro je m² angeboten werden. 4. Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 143.240,00 Euro für die Herstellung der Erschließungsanlagen. Die Finanzierung erfolgt aus den späteren Grundstücksverkaufserlösen. Die Zwischenfinanzierung erfolgt über Mehreinnahmen aus der Allgemeinen Schlüsselzuweisung. **Beschluss Nr. PU-B/2025/077:** Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss per 31.12.2024 der SWG Pulsnitz mbH: Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH wie folgt abzustimmen: 1. Der Jahresabschluss der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH für das Jahr 2024 wird festgestellt mit: Bilanzsumme: 9.779.930,45 Euro; Jahresüberschuss: 78.355,12 Euro; Verlustvortrag: 3.932.945,07 Euro; Kapitalrücklage: 9.483.169,67 Euro; 2. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von 78.355,12 Euro verringert den Gesamtverlust der Gesellschaft wie folgt: Verlustvortrag alt: 3.932.945,07 Euro; Jahresüberschuss: 78.355,12 Euro; Verlustvortrag neu: 3.854.589,95 Euro; 3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt. Das Testat wurde durch die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Kollegen GmbH erstellt. **Beschluss Nr. PU-B/2025/078:** Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates der SWG Pulsnitz mbH - Geschäftsjahr 2024: Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Stellvertreter der Bürgermeisterin als Vertreter der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH wie folgt abzustimmen: Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr

2024 Entlastung erteilt. Das Testat wurde durch die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Kollegen GmbH erstellt. **Beschluss Nr. PU-B/2025/070:** Feststellung des Jahresabschlusses 2021: Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stellt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 gemäß § 88 Abs. 2 SächsGemO wie folgt fest: Ergebnisrechnung: Ordentliches Ergebnis 1.164.726,99 Euro Sonderergebnis - 299.707,88 Euro; Gesamtergebnis 865.019,11 Euro; Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren 0,00 Euro; Verrechnung Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis mit Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 SächsGemO 53.574,13 Euro; Verrechnung Fehlbetrag im Sonderergebnis gem. § 72 Abs. 3 SächsGemO 1.133.555,43 Euro; Verbleibendes Gesamtergebnis 2.052.148,67 Euro. Der Überschuss wurde den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses zugeführt. Finanzrechnung: Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 904.697,03 Euro; Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit - 1.045.583,58 Euro; Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit - 261.653,86 Euro; Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen - 5.324,35 Euro; Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr - 407.864,76 Euro; Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des Haushaltsjahres 5.728.194,70 Euro; Vermögensrechnung: Aktiva: Anlagevermögen 51.311.537,54 Euro; Umlaufvermögen 7.268.689,92 Euro; Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 13.236,36 Euro; Bilanzsumme Aktiva 58.593.463,82 Euro; Passiva: Kapitalposition 31.473.689,03 Euro; Sonderposten 18.705.233,32 Euro; Rückstellungen 440.309,72 Euro; Verbindlichkeiten 7.959.418,02 Euro; Passive Rechnungsabgrenzungsposten 14.813,73 Euro; Bilanzsumme Passiva 58.593.463,82 Euro. Die Feststellungen aus dem Schlussbericht der örtlichen Prüfung vom 17.09.2025 werden ab dem Jahresabschluss 2022 und der Haushaltsdurchführung der laufenden Haushaltsjahre beachtet. **Beschluss Nr. PU-B/2025/08:** Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Neubau Netto-Markt, Grüne Straße Pulsnitz“, Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen – Abwägungsbeschluss – : Der Stadtrat beschließt: 1. Die zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Neubau Netto- Markt, Grüne Straße Pulsnitz“ während der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Einwände, Hinweise und Anregungen zum Entwurf der Planfassung vom 24.1.2025 hat der Stadtrat mit folgendem in der Anlage (Abwägungsbericht) aufgeführten Ergebnis geprüft und entsprechend dieses Abwägungsberichtes gegeneinander und untereinander abgewogen. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Beschluss Nr. PU-B/2025/073: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen: Der Stadtrat von Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen gemäß folgender Spendenliste zu: 22.9.2025, Uwe und Anja Moschke, Obstallee 6, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau, 100,00 Euro, – Ortschaftsrat Oberlichtenau – Oktoberfest, (G); 25.9.2025, Jürgen Kunath, Bachstraße 18, 01896 Pulsnitz, 266,50 Euro, Beleuchtung Perfert zum Tag des offenen Denkmals, (G); 29.9.2025, Dresdner Heidebogen e.V. c/o Regionalmanagement, August-Bebel-Straße 2, 01471 Radeburg, 491,64 Euro, Wanderwegetafel am Keulenberg, (G); 2.10.2025, Nahkauf Gersdorfer Landhandl GmbH, Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal, 200,00 Euro, Kinderfest bei Nahkauf, (G); (G)=Geldspende **Beschluss Nr. PU-B/2025/075:** Beratung und Beschlussfassung zum Sitzungsplan für das Jahr 2026: Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Termine seiner regelmäßigen Sitzungen im Jahr 2026 gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, im Bedarfsfall einen abweichenden Sitzungstermin oder Sitzungsort festzulegen. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. • Stadtratssitzungen: Donnerstag, den 15.1.2026; Donnerstag, den 5.2.2026; Donnerstag, den 12.3.2026; Donnerstag, den 16.4.2026; Donnerstag, den 21.5.2026; Donnerstag, den 11.6.2026; Donnerstag, den 20.8.2026; Donnerstag, den 10.9.2026; Donnerstag, den 8.10.2026; Donnerstag, den 12.11.2026; Donnerstag, den 10.12.2026. Die Sitzungen beginnen jeweils um 18.30 Uhr und finden im Ratssaal des Rathauses, Am Markt 1 in Pulsnitz statt. • Sitzungen des Verwaltungsausschusses: Donnerstag, den 22.1.2026; Montag, den 2.3.2026; Donnerstag, den 26.3.2026; Montag, den 11.5.2026; Montag, den 1.6.2026; Donnerstag, den 25.6.2026; Montag, den 31.8.2026; Donnerstag, den 24.9.2026; Montag, den 2.11.2026; Donnerstag, den 26.11.2026. Die Sitzungen beginnen jeweils um 18.30 Uhr und finden im Beratungsraum des Rathauses, Am Markt 1 in Pulsnitz statt. • Sitzungen des Kultur- und Tourismus-Ausschusses: Dienstag, den 24.2.2026; Dienstag, den 5.5.2026; Dienstag, den 25.8.2026; Dienstag, den 24.11.2026; Die Sitzungen beginnen jeweils um 17 Uhr und finden im Gesellschaftsraum im Haus des Gastes, Am Markt 3 in Pulsnitz statt. **Eilbeschluss der Bürgermeisterin für die Sanierung der Kita in Oberlichtenau (Information in der Sitzung):** Vergabe von Maler- und Bodenbelagsarbeiten in Höhe von insgesamt 36.582,05 Euro und Beschluss einer entsprechenden überplanmäßigen Aufwendung.

Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 7.10.

Beschluss Nr. PU-B/2025/071: Beschluss von zusätzlichen Malerarbeiten in der Kita Oberlichtenau: Der Technische Ausschuss beschließt zusätzliche Malerleistungen im Rahmen der Baumaßnahme „Sanierung Bäder Kita Oberlichtenau“ in Höhe von 11.626,25 Euro.

Beschluss Nr. PU-B/2025/072: Bauantrag Wiederherstellung Wohnhaus nach Brandschaden, Grundstück: Heidrianstraße 12, Pulsnitz OS: Der Technische Ausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für das o. g. Vorhaben zu erteilen.

Beratung und Beschlussfassung zum Sitzungsplan des Ortschaftsrates für das Jahr 2026 (Vorlagen-Nr.: OL-B/2026/002 – Beschlussvorlage)

Beschluss: Der Ortschaftsrat Oberlichtenau beschließt die Termine seiner regelmäßigen Sitzungen im Jahr 2026 wie folgt: **Ortschaftsratssitzungen:** Mittwoch, den 4.2.2026; Mittwoch, den

11.3.2026; Mittwoch, den 15.4.2026; Mittwoch, den 13.5.2026; Mittwoch, den 10.6.2026; Mittwoch, den 9.9.2026; Mittwoch, den 7.10.2026; Mittwoch, den 4.11.2026; Mittwoch, den 9.12.2026

Termin Steuerzahlung

Wir weisen darauf hin, dass am 15. November 2025 die Grundsteuer A und B und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden. Für die Zahlung stehen folgende Konten der Stadt Pulsnitz zur Verfügung: **Ostsächsische Sparkasse Dresden:** IBAN: DE78 8505 0300 3000 0000 53, BIC: OSDDDE81XXX **Deutsche Kreditbank AG** IBAN: DE48 1203 0000 0001 2568 74, BIC: BYLADEM1001 Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Über-

weisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse oder auf unserer Internetseite unter www.pulsnitz.de ->Rathaus->Formulare/Downloads Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Mandate berücksichtigt werden. **Stadtkasse**

Nächste Sitzungstermine Stadtrat: Do, 13.11., 18.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal (EG, R 0.05) Verwaltungsausschuss: Mo, 3.11., 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09) Technischer Ausschuss: Di, 4.11., 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09) Kultur- und Tourismusauschuss: Di, 25.11., 17 Uhr, Haus des Gastes, Am Markt 3, Gesellschaftsraum (OG) Ortschaftsrat Oberlichtenau: Mi, 12.11., 19.30 Uhr, Schulungsraum der FFW Oberlichtenau, Großnauendorfer Straße 15a Gemeinschaftsausschuss: Mi, 5.11., 19 Uhr, Ratssaal (R. 0.05, Erdgeschoss) des Pulsnitzer Rathauses (Am Markt 1) Stadtverwaltung Die Dienststellen sind innerhalb der regulären Öffnungszeiten generell zugänglich: Dienstzeiten der Verwaltung Dienstag: vormittags von 9 bis 12 Uhr mit Termin; nachmittags von 13 bis 16.30 Uhr ohne Termin Mittwoch: 9 bis 12 Uhr ohne Termin	Donnerstag: 9 bis 12 Uhr & 13 bis 18 Uhr ohne Termin Freitag: 9 bis 12 Uhr mit Termin Termine: www.terminland.de/pulsnitz Kontakt Tel.: 03 59 55/86 10, Fax 86 11 09 Mail: post@pulsnitz.de Bereiche: Bürgermeisterin: post@pulsnitz.de Bürgerbüro: buergerbuero@pulsnitz.de Ordnungsamt: ordnungsamt@pulsnitz.de Kämmerei: finanzen@pulsnitz.de Bauamt: bauamt@pulsnitz.de Standesamt standesamt@pulsnitz.de Benötigte Unterlagen zur Beantragung eines Personalausweises/Reisepasses (persönliches Erscheinen erforderlich): • derzeitiges Ausweisdokument; • elektronisches biometrisches Passbild entweder mittels QR-Code oder Erstellung vor Ort; • Geburts- oder Eheurkunde (Stammbuch) im Original; • Kinder: persönliches Erscheinen, ausgefüllte Zustimmungserklärung inkl. Ausweiskopie des nicht anwesenden Elternteils.
---	--

Schmerzlich berührt erfuhren wir, dass	
Andreas Kimmer geb. 10.10.1953 gest. 29.9.2025	
verstorben ist.	
Er liebte seine Heimat und die Natur über alles und es machte ihm große Freude, sie anderen zu zeigen. Als ehrenamtlicher Wanderwegewart konnte er jeden Weg rund um Pulsnitz und hielt ihn und seine Kennzeichnung in Ordnung. So manche Tafel mit Sprüchen brachte er am Wegesrand oder an Aussichtspunkten an, sogar einige Bänke für eine Rast in der Natur stellte er auf. Er übernahm 2010 die seit 1993 bestehende Pulsnitzer Wandergruppe als Nachfolger von Fritz Wunderlich. Bis zu 40 Wanderfreunde folgten ihm auf seinen monatlichen Ausflügen, auch gern mit Bus und Bahn, die stets mit einer legendären Einkehr und gemütlichem Beisammensein verbunden waren. Auch für die Pulsnitzer Klinikpatienten war er jahrelang ein beliebter Wander- und Ausflugsleiter.	
Wir werden ihn stets in ehrenvoller Erinnerung behalten.	
Stadtverwaltung Pulsnitz Barbara Lücke Bürgermeisterin	Wandergruppe Pulsnitz Frank Wieczorek und Gisela Schäfer Wanderleiter

	„Der Weg ist das Ziel, und die Freude und die Unterhaltung, die ihr dabei findet, kommt, ihr Lieben!“
Nach kurzer schwerer Erkrankung bist Du von uns gegangen, unser Pulsnitzer.	
Wanderfreund Andreas Kimmer * 10.10.1953 † 29.9.2025	
In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer bleiben zurück: Deine Frau Silke mit Linda, die Schwiegereltern und Familie Dein Bruder Seppel mit Frau Betina und Familie Deine Wanderfreunde	
Deine Wanderungen, Deinen Optimismus und Deine Fröhlichkeit werden wir alle sehr vermissen, habe Dank für alles Schöne.	

Schulkonzert im Kulturpalast Dresden



Die 3. Klassen der Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz besuchten am 26.9.2025 eine Veranstaltung der Dresd-

ner Philharmonie. Sie sahen das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew. Dieses wurde vorher im Musikunterricht behandelt. Ein Moderator führte durch die Vorstellung. Die Kinder erfuhren Wissenswertes rund um die Musik, ihre Entstehung, ihren Platz in der Zeitgeschichte und das Leben des Komponisten. Es war eine sehr schöne und informative Veranstaltung, welche für die Schülerinnen und Schüler kostenlos angeboten wurde. (Foto: Schule)

Die Schüler der Klassen 3a und 3b

Kulturnachmittag in der Bibliothek: Madame Rosa & die Pfefferkuchen von Pulsnitz



In Pulsnitz hat das Backen von Pfefferkuchen eine lange Tradition. Dieser fühlen sich die Pfefferkuchler als Handwerker verpflichtet, was letztere jedoch nicht davon abhält, auch neue Kreationen auf

den Markt zu bringen. Wer einen Überblick über die Familienbetriebe und ihre Spezialitäten erhalten möchte, ist bei einer Verkostung mit Madame Rosa genau richtig. Madame Rosa ist Pulsnitzerin, Jahrgang 1883 und erzählt charmant Geschichten über Pfefferkuchen und Gewürze, Frau Holle und Zartbitterschokolade. Dazu genießt man am besten Pulsnitzer Pfefferkuchen und eine Tasse Kaffee. (Foto: U. Davids)

Ort: Bibliothek Pulsnitz, Goethestr. 20a, Eintritt: 6 Euro; **Zeit:** Sonntag, 23.11., 15-17 Uhr; **Reservierung:** 03 59 55/75 89 65 & bibliothek@pulsnitz.de

Andreas Jürgel, Sachgebietsleiter Kultur und Tourismus

Die Hortspatzen zu Besuch bei den Eislöwen



Am Dienstag, dem 7. Oktober, war die Aufregung groß im Hort der Kita „Spatzennest“, denn es ging nach Dresden zum frisch gebackenen Meister der Deutschen Eishockeyliga 2. Mit dem Zug waren wir schnell an der JoyNext-Arena in der

Magdeburger Straße und wurden herzlich empfangen. Die Kinder durften einmal die Arena auf links drehen und wirklich fast überall reinschnuppern, sogar in der Kabine waren sie gern gesehen. Und als dann auch noch alle Spieler zum Abklatschen vorbeikamen, war bei allen die Freude riesengroß. Nach einem kurzen Beobachten des Trainings ging es weiter zum Meisterspokal und anschließend zum Fahngestalten. Alles in allem ein wunderbarer Tag bei den Eislöwen, ein großes Dankeschön auf diesem Weg nach Dresden: Wir drücken euch weiterhin fest die Daumen! (Foto: E. Höckendorf)

Erik Höckendorf, Kita „Spatzennest“

Ausstellung: Räuchermännchen gesucht



Auch in diesem Jahr soll es wieder eine vorweihnachtliche Ausstellung in der Pulsnitzer Kirche geben. In diesem Jahr soll das Thema Räuchermännchen sein. Dafür suchen wir schöne Einzelstücke als Leihgabe, gerne mit einer Geschichte zu ihrer Figur. Wer die Ausstellung unterstützen möchte, kann seine Räuchermänner am Mittwoch, dem 26. November, zwischen 17–18 Uhr in der Nikolaikirche abgeben. Die Ausstellung wird Samstag und Sonntag jeweils von 15–18 Uhr zu besichtigen sein. (Foto: M. Eckardt)

Markus Mütze, Kantor

Weihnachtsrätsel zum Nikolausfest 2025

Dieses Jahr hat sich der Nikolaus wieder ein Rätsel für Euch ausgedacht. In einigen Geschäften der Pulsnitzer Innenstadt, wartet ab dem 15.11.2025 je eine Figur aus dem Märchenwald auf Euch und stellt eine Frage zu einem Märchen oder Film. Insgesamt werden fünfzehn Märchen/Filme gesucht. Die Lösungen schreibt Ihr bitte in der richtigen Reihenfolge auf den Lösungscoupon oder auf einen Zettel (Absender nicht vergessen!) und steckt ihn in den Briefkasten am Rathaus, Am Markt 1 oder gebt ihn in der Pulsnitz-Information im Haus des Gastes ab. Während des Nikolausfestes befindet sich der Briefkasten wieder am Pfefferkuchenhaus. Die Auslosung findet am Sonntag, dem 30.11.2025, um 17.15 Uhr, auf der Bühne statt. Viel Spaß beim Stadtbummel und beim Raten! Euer Nikolaus

Lösungscoupon:

- | | |
|----------|-----------|
| 1. _____ | 9. _____ |
| 2. _____ | 10. _____ |
| 3. _____ | 11. _____ |
| 4. _____ | 12. _____ |
| 5. _____ | 13. _____ |
| 6. _____ | 14. _____ |
| 7. _____ | 15. _____ |
| 8. _____ | |

Absender
Vorname: _____ Familienname: _____ Alter: _____
Straße: _____ Ort: _____
Telefonnummer: _____

Sonderausstellung im Stadtmuseum: Historisches Päckchen zum 1889er Wettin-Jubiläum



Am Montag der Stadtfestwoche (19. bis 25. Mai 2025) mit den vielen Jubiläen (z.B. 800 Jahre Ersterwähnung, 650 Jahre Stadtrecht usw.) wurde vor Publikum ein ganz besonderes Päckchen geöffnet. Zum Vorschein kamen Schriftstücke, die anlässlich der 800-Jahre-Jubelfeier des Fürstenhauses Wettin im Juni 1889 zusammengestellt wurden. Das Päckchen

selbst hätte allerdings bereits im Juni 1989 gesichtet werden sollen. Dies war zumindest der Wunsch von Rechtsanwalt Hermann Schubert, der von 1867 bis 1900 als Bürgermeister die Geschicke der Stadt lenkte. Da das Päckchen jedoch erst während des Rathausumbaus (2019-2024) wiederentdeckt wurde, entschied man sich mit der Öffnung bis zum Stadtjubiläum 2025 zu warten. Neben transkribierten Texten und deren Originale sind in der Sonderausstellung vor allem Zeitungsausschnitte aus der damaligen Zeit zu sehen. In Zusammenarbeit mit Stadträtin Anja Moschke, die im Hauptberuf als Archivarin tätig ist, wird es neben der Ausstellung im Stadtmuseum (Start: 7.11.) auch einen zusätzlichen Beitrag zum Inhalt des 1889er Päckchens in der Sonderausgabe des „Pulsnitzer



Anzeigers“ geben, die zum Jahresende erscheinen soll. (Fotos: M. Eckardt/A. Jürgel)

Öffnungszeiten: • Pfefferkuchenmarkt: Fr.: 13-18 Uhr, Sa.: 9-18 Uhr, So.: 10-18 Uhr; • regulär: Di. & Do. 10–12.30 Uhr sowie 13.30–18 Uhr; Mi. & Fr.: 10–16 Uhr **Andreas Jürgel, Sachgebietsleiter Kultur & Tourismus**

Pulsnitz startet in die Karnevalssaison 2025/2026



das Publikum mit Charme und Humor begeistern wird. Auch die kleinen Narren und Narren dürfen sich freuen: Bei einer Tombola für Kinder warten viele tolle Preise und Überraschungen. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt – mit wärmendem Glühwein

Kinderpunsch und allerlei Leckereien. Der Pulsnitzer Marktplatz verwandelt sich an diesem Abend in ein buntes Meer aus Kostümen, Musik und Fröhlichkeit. Der PUKAVA lädt alle Pulsnitzer sowie Gäste herzlich ein, gemeinsam den Start in eine ausgelassene und fröhliche Karnevalssaison zu feiern.

Also: Kommt, schunkelt und begrüßt die närrische Zeit – PUKAVA! SCHAU! SCHAU! (Foto: M. Eckardt)

Oliver Lüttke, PUKAVA e.V.

„Feuerwehreinsatz“ in der Kita „Wichtelburg“



ändert blieb, riefen wir die Pulsnitzer Feuerwehr „zur Hilfe“. Durch die Übung sollte demonstriert werden, wie viel Platz die Feuerwehr im Notfall wirklich benötigt. Dazu wurden Schläuche ausgerollt, die Leiter angestellt, Absperrungen aufgebaut. Dabei kamen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und Kita-Leiterin Kathi Druschke gemeinsam mit den Eltern ins Gespräch. Es wurde erläutert, dass bei einem Brandfall in der Kita mehrere Feuerwehren aus den Ortsteilen zum Einsatz kommen. Der gesamte Platz vor der Kita wird dann für die Rettungsfahrzeuge benötigt. Vielen Eltern war nicht bewusst, das parkende Autos im Notfall die Rettung ihrer Kinder verzögern oder gar verhindern können. Die Einrichtung hofft, dass durch die Aktion alle Eltern und andere Abholberechtigte für die Notwendigkeit des absoluten Halteverbots sensibilisiert werden konnten. Ein besonderes Dankeschön geht an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz, die vor oder nach ihrer Schicht,

an ihrem freien Tag oder im Urlaub ab 6.30 Uhr in der Frühe und bei regnerischem Wetter sich für diese Aktion die Zeit nahmen. (Foto: K. Druschke)

Kathi Druschke, Leiterin der Kita „Wichtelburg“

Klavierkonzert und Musikabend im November



Universität der Künste in Berlin Klavier und Klavierpädagogik. Zu einem zweiten zusätzlich ins Jahresprogramm aufgenommenem Konzert am

Sonnabend, dem 29.11., 19 Uhr, laden Thorsten Rosenbusch und Gunther Anger unter dem Titel „Musik mit Herz und Brillanz“ ein. Sie werden ausschließlich kurze und sehr bekannte Stücke vortragen, die oft als Zugaben gespielt werden. Beide Musiker sind Pulsnitz seit Jahren verbunden. Thorsten Rosenbusch war viele Jahre 1. Konzertmeister der Staatskapelle Berlin und Gunther Anger lehrte an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden. (Fotos: privat)

Sabine Schubert, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

26. Leichtathletik-Stadtsportfest mit zwei neuen Stadionrekorden

Fast 300 Leichtathletiksportfreunde aus 35 Vereinen aus Sachsen und Brandenburg trafen sich am 3. Oktober im Pulsnitzer Ludwig-Jahn-Stadion zum letzten Wettkampf des Jahres. Mit Startfeldern von z.T. über 40 Sportlern je Altersklasse wurde in den Disziplinen Sprint (50 bis 100 m), Weitsprung, Schlagball, Kugelstoßen, Hürdensprint und 800 m um Sieg und Platzierung gekämpft. Dabei wurden alle 800 m-Läufer im Ziel mit einem leckeren Pfefferkuchen belohnt. Höhepunkt der Veranstaltung waren zwei neue Stadionrekorde im Weitsprung und über 800 m im Männer-Bereich. Diese und zwei weitere Leistungen sind beachtlich: • Steve Miske (M30), DSC, Weitsprung: 6,84 m; • Damo Job Daniel (Mä), Post DD, 800 m: 1.56,83 min; • Vincent Armstroff (U18 M), RSV Mellensee, Kugel: 13,42 m; • Sebastian Klügel (U14 M), HSV 1923 Pulsnitz, Kugel: 11,34 m. Sebastian Klügel als erfolgreichster Pulsnitzer Teilnehmer stand zudem auch im Weitsprung und beim 75 m-Sprint auf dem Siegerpodest. Pulsnitzer Siege erreichten ebenfalls Pauline Bothe (U8 W) Schlagball, Susanne Klügel (U16



W) Kugel und Anna Klotzsche (U20 W) Kugel. Ein großer Dank gilt den über 40 Kampfrichtern und Helfern an den Wettkampfstätten und Versorgungsständen. Vielen Dank auch wieder an die fleißigen

Kuchenbäcker und an die großartige Unterstützung durch die Pulsnitzer Lebkuchenfabrik. Ergebnisse: <https://ladv.de/sachsen> (Foto: J. Scholze)

Jürgen Scholze, HSV 1923 Pulsnitz e.V.

Frischer Wind im Bienenstock – Imkerverein Oberlichtenau wählt neuen Vorstand



Die neuen Vereinsvorstände (v. l. n. r., Foto: F. Finsterbusch): Katrin Lauter (Kassenwärtlerin), Dr. Friederike Finsterbusch (Schriftführerin), Antje Thomas (2. Vorsitzende) und Daniel Queißer (1. Vorsitzender).

Im September summite es nicht nur in

den Bienenstöcken, sondern auch bei der Versammlung der Imker in der „Feierwehr“ des Oberlichtenauer Karnevalsvereins: Der Imkerverein Oberlichtenau hat seinen Vorstand neu gewählt. Dabei setzten die Mitglieder auf Kontinuität – und zugleich auf neue Impulse. Der erste Vorsitzende Daniel Queißer und seine Stellvertreterin Antje Thomas wurden erneut in ihren Ämtern bestätigt. Nach vielen Jahren engagierter Arbeit verabschiedeten sich Schriftführerin Steffi Haase und Schatzmeister Dr. Falk Hohmann auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand. Der Verein dankt beiden herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und die tatkräftige Unterstützung.

Neu im Team sind Katrin Lauter als Schatzmeisterin und Dr. Friederike Finsterbusch als Schriftführerin. Gemeinsam möchte der neue Vorstand die erfolgreiche Arbeit fortsetzen und den Verein noch stärker vernetzen. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Kampf gegen die Varroamilbe – durch den Austausch moderner Methoden und die Förderung einer widerstandsfähigen Basiszucht sollen langfristig resistente Bienenvölker in Oberlichtenau und Umgebung etabliert werden. Mit diesem engagierten Team dürfte es im Verein auch künftig weiter kräftig summen.

Dr. Friederike Finsterbusch,
Imkerverein Oberlichtenau e.V.

In Oberlichtenau am 11.11.: fünfte Jahreszeit ???



Die Tage werden kürzer, die Nächte länger – und die Laune? Na ja, sagen wir mal: sie könnte einen kleinen Aufmunterer vertragen. Gut, dass die 5. Jahreszeit schon um die Ecke lugt – Karneval ist nicht mehr aufzuhalten!

In Oberlichtenau heißt es am 11.11. wie-

der: Närrinnen und Narren übernehmen das Kommando! Schon tagsüber ziehen sie los, um einige ihrer treuen Sponsoren mit einem spontanen Besuch zu überraschen – einfach so, weil sie's können. Ab 16.30 Uhr startet dann die große Sause in der „Feierwehr“. Um 17.11 Uhr wird der Schlüssel offiziell vom Ortschaftsrat übergeben – natürlich begleitet von einer hoffentlich prall gefüllten Kasse – an den OLIKA. Die Funkgarde zeigt dabei einen ihrer wunderbaren Showtänze, die „OLIkätzchen“ sorgen für zusätz-

liche Action, und das Motto der Saison wird gelüftet. Kleiner Tipp: es wird nass – also Regenschirm oder Badehose bereithalten!

Für Essen und Trinken ist selbstverständlich gesorgt – schließlich tanzt es sich mit leerem Magen schlecht. Also, schnappt euch eure Kostüme, bringt gute Laune mit und lasst uns zusammen einen unvergesslichen Karnevals-Nachmittag feiern! BUDDHA-HU! (Foto: M. Eckardt)

Susan Richter, OLIKA e.V.

Flussfahrt mit dem SZO-Förderverein



Der Förderverein des Spielmannszuges Oberlichtenau organisiert seit Jahren mit viel Engagement und Herzblut eine Abschlussfahrt für die Juniorband des Vereins. Wohin es geht, bleibt bis zu Abreise ein Geheimnis. So war es auch in diesem Jahr. Los ging es am 13. September, 8 Uhr am Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau, Ziel – für die Kinder und Jugendlichen sowie deren Betreuer – vorerst unbekannt. Schnell war klar: es geht in die Lausitz, konkret nach Rothenburg an der Neiße, um den dortigen Flugplatz und das Museum zu besuchen. Aufgeteilt

in Gruppen erkundeten die Oberlichtenauer nicht nur das Gelände, sondern sammelten auch viele unvergessliche Erfahrungen. So konnten sie in eine MIG 21 einsteigen und im originalen Cockpit eines Airbus 319 Platz nehmen. Ein ehemaliger Fluglehrer und ein Techniker vermittelten viele interessante Informationen zu Technik, Ausbildung und Geschichte der Kampfpilotenausbildung. Nach diesem ersten Höhepunkt des Tages ging es nach einem vom Förderverein vorbereiteten Mittagssnack nach Deschka an der Neiße, wo die jungen Musiker und ihre Betreuer in neun Schlauchbooten flussabwärts Richtung Rothenburg fuhren. Entlang der Strecke gab es nicht nur eindrucksvolle Natur, wie z. B. Eisvögeln im Geäst zu bestaunen, sondern auch mehrere Stromschnellen zu bewältigen. Zweifellos ein Höhepunkt dieser Bootstour war das Überwinden des Wehres oberhalb Rothenburg. Das konnte nur auf dem Landweg geschehen, was für alle hieß, Boote aus dem Wasser heben und gemeinsam umtragen. Nach trockener Ankunft in Rothenburg hatten sich alle eine Stärkung verdient. Zurück in Oberlichtenau ging für die SZO-Juniorband und ihre Betreuer ca. 19.30 Uhr ein unvergesslicher Tag zu Ende, der nur Dank des Fördervereins und seines unermüdlichen Engagements möglich war. (Foto: Verein)

Janet Kunath, Förderverein des SZO

Ein Pulsnitzer in London



Die „Parallax Art Fair“ in London (17.-19.10.) fand dieses Jahr mit Pulsnitzer Beteiligung statt. Das abgebildete und digital bearbeitete Fotokunstwerk „Menschlichkeit“ (Humanity) fand dort stärkste Beachtung. Es stammt von Holger Längert, der letztes Jahr Naturfotografien im Saal der Schlossklinik ausstellte. Längert war in London einer von nur 12 deutschen Künstlern. Die 40. Auflage der „Parallax Art Fair“ in London-Chelsea ist eine der größten Kunstmessen Europas mit über 250 Ausstellern und über 5.000 Besuchern, die einen Querschnitt über viele Bereiche der bildenden Kunst zeigt. (Foto: H. Längert)

ME

Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Noch bis zum 17. November werden in vielen Annahmestellen Geschenkpakete im Rahmen der Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ entgegengenommen. In Pulsnitz sind das die Robert-Koch-Apotheke, die Druckerei Schirrmeister und Familie Oswald (Zur Hufe 32). Am Buß- und Bettag (Mittwoch, 19. November) findet beim Christlichen Verein Oberlichtenau die große Sortieraktion für die abgegebenen Päckchen statt. Alle Päckchen müssen nach zollrechtlichen Gesichtspunkten kontrolliert, versiegelt und in Versandkartons verpackt werden, bevor sie auf die Reise zu den Empfängerkindern nach Osteuropa gehen können. Da wird jede helfende Hand gebraucht! Wer also



mithelfen möchte, ist ab 9 Uhr herzlich im Dr.-Erich-Stange-Haus, Kirchweg 1 in Oberlichtenau willkommen. (Foto: M. Eckardt)

Susanne Förster,
CV Oberlichtenau e.V.

RFV-Saisonabschluss 2025

Am 18. Oktober trafen sich die Helfer, Sponsoren und Mitglieder des Reitvereins Pulsnitz e.V. sowie zahlreiche Gäste zur Hubertusjagd. Diese Veranstaltung dient alljährlich dazu, sich ganz herzlich bei allen Unterstützern des Vereins zu bedanken. Am Freitag zum Hindernisaufbau gab es immer wieder Regenschauer, was die Vorfreude etwas dämpfte. Aber am Tag der Jagd zeigte sich der Oktober von seiner besten Seite und bei herrlich goldenem Herbstwetter begaben sich 21 Reiter und 14 Gespanne auf die Strecke. Unterwegs galt es für die Reiter mehrere Hindernisse zu überwinden. Gespannt konnten die Gäste auf den Kutschen und Kremsern diesen eindrucksvollen Anblick genießen. Für die Reiter verlief die Strecke über den Keulenberg nach Großnaundorf. Bereits zum wiederholten Mal durften die Teilnehmer zur Mittagspause auf dem Gelände des Landwirtschaftsbetriebs Kaiserhof rasten, wofür alle sehr dankbar waren. Nach der Stärkung ging es auf den Rückweg Richtung Pulsnitz, wo eine reich gedeckte Kaffeetafel wartete.



Den Abschluss des Tages bildete wie gewohnt der große Jagdball mit dem Jagdgericht. Zu diesem wurden auf späßige Art und Weise die Vergehen der Jagdgesellschaft „bestraft“. Nun erwartet die Vereinsmitglieder nach einer anstrengenden aber sehr erfolgreichen Saison ein etwas ruhigeres Winterhalbjahr um neue Kraft und Energie zu sammeln. **P.S.:** Wer gerne bei im RFV mitwirken oder uns unterstützen möchte, der kann sich jederzeit mit dem Verein in Verbindung setzen. (Foto: I. Seidel)

Jana Lunze, RFV Pulsnitz e.V.

Leseempfehlungen der Stadtbibliothek



Kinder- und Jugendliteratur

- Stefanie Dahle – Die zauberhaften Drei
- PAW Patrol – Mighty Kinofilm (Buch zum Film)
- Annette Langen – Ela! Mutmach-Geschichten mit Herz
- Boris Pfeiffer – Die drei ??? Kids – Das Spukhotel
- Maja von Vogel – Die drei !!! – Magie der Hexe

Katalog: www.pulsnitz.bbopac.de.
Öffnungszeiten: Di. & Do.: 10–12.30 Uhr & 13.30–18 Uhr; Mi. & Fr.: 10–16 Uhr

Kontakt: bibliothek@pulsnitz.de
(Foto: M. Eckardt)



Räuchermänner

Ausstellung zum Pulsnitzer Nikolausfest

Kirche St. Nicolai Pulsnitz

Samstag, 29. November 15 – 18 Uhr

Sonntag, 30. November 15 – 18 Uhr

Wir suchen Personen, die ihren Räuchermann als Leihgabe zur Verfügung stellen.

Abgabe ist am Mittwoch, 26.11. von und 17 – 18 Uhr in der Kirche Pulsnitz.

Bei Fragen: Kantor Markus Mütze 0172 366 8259

Mehr als
50 Berufe
unter einem Dach

Pflegefach- & hilfskräfte ■ Logopäden ■ Psychologisches Fachpersonal
Ergotherapeuten ■ Physiotherapeuten ■ kaufmännische Mitarbeiter
Reinigungskräfte ■ Köche & Küchenhilfskräfte ■ Servicekräfte
zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten und vieles mehr!

Und wann kommst du?

www.vamed-gesundheit.de/schloss-pulsnitz



Amtsblatt der Gemeinde Ohorn vom 1. November 2025

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

Folgende Beschlüsse wurden in öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates gefasst:

Am 8.10.2025 **Beschluss-Nr. OH-B/2025/031** Bauleistungsvergabe „Umverlegung Röderstraße/Scherzers Weg“

Am 22.10.2025 **Beschluss-Nr. OH-B/2025/032** Bauleistungsvergabe „Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Wendeplatz Gickelsberg“

Beschluss-Nr. OH-B/2025/033 Aufhebung der Satzung über die Benutzung des Museums

Beschluss-Nr. OH-B/2025/035 Änderung der Besetzung der Ausschüsse

Beschluss-Nr. OH-B/2025/036 Annahme von Zuwendungen

Den vollen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 3. bis 12.11.2025 oder auf unsere Internetseite www.ohorn-sachsen.de

Termin Steuerzahlung

Wir weisen darauf hin, dass am 15. November 2025 die Grundsteuer A und B und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden. Für Zahlungen an die Gemeinde Ohorn nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung: **Deutsche Kreditbank AG**, IBAN: DE70 1203 0000 0001 2568 66, BIC: BYLADEM1001

Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse oder auf der Internetseite unter www.pulsnitz.de -> Rathaus -> Formulare/Downloads oder der Internetseite der Gemeinde Ohorn www.ohorn-sachsen.de/

aktuelles Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Mandate berücksichtigt werden.

André Kämpfe, Bürgermeister

Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 12.11.2025 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Bei Bedarf findet vorher eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses im Bürgermeisterzimmer statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab 4.11.2025 oder im Ratsinformationssystem über den Link auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de. Am Mittwoch, dem 5.11.2025, findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz statt. Ort, Zeit und Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus oder im Ratsinformationssystem.

Hinweis auf ortsübliche Bekanntmachung

Die Bekanntmachung über die Auslegung der Beteiligungsberichte der Gemeinde Ohorn für die Jahre 2022 und 2023 erfolgt vom 3.11. bis 12.11.2025 durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nach genau zwölf Jahren beende ich nun zwei Jahre vorzeitig meine Tätigkeit als Bürgermeisterin. Ohorn ist meine Heimat und schon deshalb habe ich meine Arbeit mit allen Höhen und Tiefen immer gern gemacht. Die Unterstützung, die ich von Ihnen, von den Vereinen, Gewerbetreibenden und vielen Privatpersonen erhielt, haben mich immer wieder dazu angespornt weiter zu machen. Auch mit der Schule und der Kindereinrichtung hatten wir stets eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich freue mich, dass in meiner Amtszeit unter anderen noch folgende Vorhaben angeschoben werden konnten:

Mit Unterstützung einer Petition für sichere Schulwege ist es noch gelungen, den Bau einer Fußgängerampel an der Brettniger Straße anzustoßen. Es gab eine Bauanlaufberatung und die Baumaßnahme selbst soll in den Sommerferien 2026 realisiert werden. Ebenfalls haben wir noch den Weg für eine Poststation freigemacht. Sie wird am Parkplatz hinter dem Rathaus errichtet werden. Aber auch das dauert seine Zeit. Für den grundhaften Ausbau der Poststraße liegt der Fördermittelbescheid vor. Sie wird leider nur beginnend an der Schulstraße bis zum Schwarzen Weg gebaut. Das steht im Zusammenhang mit der Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation. Der barrierefreie Ausbau des Buswendeplatzes auf dem Gickelsberg steht kurz bevor. Hier möchte ich nochmals darauf verweisen, dass es zu diesen Bauvorhaben eine gesetzliche Verpflichtung gibt. Ich habe weitere Planungen inzwischen eingebremst. Wie man damit umgehen wird, weiß ich nicht zu sagen. Mit ein wenig Glück bekommen wir vielleicht auch dieses Jahr noch das alte Hilfslöschfahrzeug gegen ein Neues ausgetauscht. Die Landesausschreibung wird das voraussichtlich ermöglichen. Finanziert wird es natürlich von der Gemeinde mit Unterstützung von Fördermitteln. Vollkommen unerwartet –

und nicht im Haushalt eingeplant – hat uns die Neuordnung der Kanalisation an der Schule getroffen. Hier gab es eine Fehleinleitung, die reguliert werden muss. Und auch am Kindergarten gibt es Probleme, hier mit dem Trinkwasseranschluss. Dieser muss ertüchtigt werden und diese Mittel waren gleichfalls nicht geplant. Aber vor Überraschungen ist man im Amt des Bürgermeisters nie sicher.

Ich gehe nun, weil ich den Weg für Neues freimachen möchte und ich wünsche mir, dass dies gelingen möge. Ihnen wünsche ich weiterhin eine schöne Zeit, alles Gute und Gesundheit.

Ihre Sonja Kunze

Nichtamtlicher Teil

Seniorenweihnachtsfeier

Am Dienstag, den 2. Dezember laden wir zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier 14 Uhr in die „Mittelschänke“ ein. Unsere Grundschüler haben das Stück „Der Weihnachtstraum“ vorbereitet und möchten Sie damit bei Kaffee und Stollen auf die Weihnachtszeit einstimmen.

K. Prescher, Gemeindeverwaltung

Seniorenfahrt

Begleiten Sie uns am Dienstag, dem 18.11.2025, auf eine unterhaltsame Blaufahrt, wo ländliche Gemütlichkeit, tradi-

tionelles Handwerk und kulinarische Genüsse auf Sie warten. Unterwegs erwartet Sie eine faszinierende Welt aus regionalen Spezialitäten, kreativen Manufakturen und liebevoll gestalteten Erlebnissen. Im Fahrpreis (auf Anfrage) sind Busfahrt, Mittagessen und viele Erlebnisse enthalten. Melden Sie sich bitte direkt beim Reisebüro Jäckel, Tel. 03 59 52/5 82 69 an.

K. Prescher, Gemeindeverwaltung

Wir gratulieren unserer Jubilarin

Regine Schreier
nachträglich am 24.10.2025
zum 70. Geburtstag



Neues vom Heimat- und Geschichtsverein

Auch in diesem Jahr wird es in der Adventszeit eine kleine Sonderausstellung in unserem Heimatmuseum geben. Thema: „Mit Nadel und Faden – alte Handwerkskünste“.

Wer noch alte, sehenswerte Handarbeiten als Leihgabe für die Ausstellung beisteuern kann, sollte diese bitte bis zum 1. Dezember in der Gemeindeverwaltung abgeben. Die Öffnungszeiten der Ausstellung werden in der nächsten Ausgabe des „Pulsnitzer Anzeigers“ bekanntgegeben.

Gedenken zum Volkstrauertag

Zum Volkstrauertag am 16. November findet am Weltkriegsdenkmal auf dem Schleißberg eine kleine Gedenkveranstaltung statt. Beginn: 10.30 Uhr. Alle Ohorner Bürger sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. **K. Uhlmann, Heimat- und Geschichtsverein Ohorn 2002 e.V.**

Einladung zum Martinsumzug

Am 14. November lädt die IG Kirchlehn ab 17 Uhr zum Martinsumzug mit Start an der Seniorenresidenz Ohorn ein.

J. Putzke, IG Kirchlehn

Danksagung

Wir möchten Danke sagen:

für die Beileidsbekundungen,
die ergreifende Trauerrede von Evelyn Brückner und
die wertvolle und hervorragende Arbeit des
Bestattungsinstituts Muschter.

DIE HINTERBLIEBENEN VON CHRISTA OPITZ

Amtsblatt der Gemeinde Steina vom 1. November 2025

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

Die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 21.10.2025 gefassten Beschlüsse können Sie auf unserer Gemeindeforum www.steina-sachsen.de unter Verwaltung- Amtliche Bekanntmachungen einsehen.

Bekanntmachungshinweis der Gemeinde Steina

Der Gemeinderat der Gemeinde Steina hat in seiner Sitzung am 23.9.2025 beschlossen, die neu errichtete Erschließungsstraße sowie den neu errichteten Geh- und Radweg im Baugebiet „Am Kroneplatz“ für den öffentlichen Verkehr zu widmen.

Die Bekanntmachung der Widmungsverfügungen mit dem Hinweis auf die öffentliche Auslegung wird ab dem 3.11.2025 durch Aushang an den

Schaukästen der Gemeinde Steina veröffentlicht.

Sandro Bürger, Bürgermeister

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachungen

Die öffentliche Bekanntmachung der 6. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung in der Kindertageseinrichtung Zwergenland der Gemeinde Steina erfolgt durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde Steina und Veröffentlichung auf der Gemeindeinternetseite: www.steina-sachsen.de vom 10. bis 21.11.2025.

Sitzung Gemeinschaftsausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz findet am 5.11.2025, 19 Uhr im Ratssaal (R. 0.05) des Pulsnitzer Rathauses (Am Markt 1)

statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang an den Bekanntmachungstafeln und auf unserer Internetseite: www.steina-sachsen.de

Termin Steuerzahlung

Wir weisen darauf hin, dass am 15. November 2025 die Grundsteuer A und B und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden. Für Zahlungen an die Gemeinde Steina nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung: **Deutsche Kreditbank AG**; IBAN: DE92 1203 0000 0001 256858, BIC: BYLADEM1001 Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse oder auf der Internetseite unter www.pulsnitz.de -> Rathaus -> Formulare/Downloads oder der Internetseite der Gemeinde Steina www.steina-sachsen.de/formulare Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Mandate berücksichtigt werden.

Sandro Bürger, Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Herzliche Einladung für Senioren und pflegende Angehörige

Am 26.11.2025, findet von 15 bis 17 Uhr im Vereinshaus, Hauptstraße 64 in Steina, eine Veranstaltung zum Thema „Gesundes Älterwerden mit vitamin- und mineralstoffreicher Ernährung“ statt. Referentin ist Frau Silvia Melde, zertifizierte Ernährungsberaterin VDOe und Fachberaterin für Ernährung und Lebensmittel. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bei der Gemeinde Steina, Tel.: 03 59 55/4 32 37 oder per E-Mail: gemeinde@steina-sachsen.de bitte bis zum 21.11.2025. Organisiert wird der Nachmittag von der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Bautzen in Unterstützung des Pflegenetzes Bautzen und der Gemeinde Steina.

Yvonne Thierfelder, Gemeinde Steina

Erfolgreiche Apfel – Sammelaktion der Kita „Zwergenland“

Im vergangenen September fand in der Kita „Zwergenland“ in Steina wieder die alljährliche Apfel-Sammelaktion

statt – und sie war ein voller Erfolg! Gemeinsam sammelten Kinder, Eltern, Großeltern und viele engagierte Bürgerinnen und Bürger beeindruckende 1983 Kilogramm Äpfel. Aus den gesammelten Früchten stellte die Kelterei Kühne aus Reichenbach frisch gepressten Apfelsaft her. Insgesamt entstanden daraus 186 Flaschen köstlicher Apfelsaft, die nun in der Kita genossen werden können – ob beim Frühstück, bei Festen oder einfach als gesunde Erfrischung zwischendurch. Vielen Dank!

Ein besonderes Erlebnis war der Sammelausflug der Vorschulgruppe, die bei einer Familie in Niedersteina tatkräftig mit anpackte. Mit viel Eifer und Freude füllten die Kinder Körbe um Körbe mit saftigen Äpfeln und lernten dabei, wieviel Arbeit und Gemeinschaft hinter einem so einfachen Produkt wie Apfelsaft steckt. Die Kinder und das Team der Kita „Zwergenland“ bedanken sich herzlich bei allen Eltern, Großeltern und Bürgern aus Steina, die mit ihrer Unterstützung und ihrem Engagement diese erfolgreiche Aktion möglich gemacht haben. Dank dieses großartigen Gemeinschaftsprojekts konnte nicht nur leckerer Saft gewonnen, sondern auch ein wertvolles Stück Naturverbundenheit und Zusammenhalt vermittelt werden.

Sabrina Grum, Kindertagesstätte „Zwergenland“

Feuerwehrfest in Steina begeistert Jung und Alt



Ende September hat die Feuerwehr Steina gleich doppelt gefeiert: 30 Jahre Jugendfeuerwehr und 100 Jahre Motorspritze. Viele Besucher aus Steina und Umgebung kamen vorbei und erlebten einen Tag voller Abwechslung, Gemeinschaft und bester Stimmung. Viel Applaus gab es für die Jugendfeuerwehr, die bei der Gruppenstaffette ihr Können zeigte. Nicht minder spannend war der Blick zurück in die Technikgeschichte – die Vorführun-

gen der alten Motorspritzen sorgten für Staunen und zeigten, was früher schon alles möglich war. Und wirklich: Was für ein Fest! Bei strahlendem Sonnenschein, dank vieler fleißiger Hände, einer tollen Organisation und der Unterstützung zahlreicher Sponsoren wurde der Tag zu einem echten Highlight. Und es hat gezeigt: Die Feuerwehr ist mehr als Einsätze – sie ist ein wichtiger Teil unseres Dorflebens und bringt Menschen zusammen. Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer sowie an unsere Sponsoren. Ohne euch wäre so ein Fest nicht machbar! Noch ein Hinweis: Einige Tombola-Gewinne warten noch auf ihre Gewinner. Wer ein passendes Los hat, findet alle Infos auf unserer Webseite: www.feuerwehr-steina.de/neuigkeiten/tombola-gewinner-gesucht. Und falls ihr beim Fest gemerkt habt, wie viel Freude und Teamgeist in der Feuerwehr steckt: Macht doch mit! Ob als aktive Einsatzkraft oder im Förderverein – wir freuen uns über jede und jeden, der Lust hat, Teil unserer Gemeinschaft zu werden. (Foto: FFW Steina)

Ines Mager, FFW Steina

Verkehrsteilnehmerschulung

am 5. November, 19 Uhr, Vereinshaus Steina, Hauptstraße 64. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Das Organisationskomitee

Workshop: Wie pflanze ich einen Obstbaum richtig?

Samstag, 8.11., 9–12 Uhr, Treffpunkt: Bibelland Oberlichtenau, Am Schlosspark 2, Oberlichtenau (Gästehaus); max. 16 Personen

Obstbaumwartin Ute Hemmann zeigt, wie man erfolgreich Obstbäume pflanzt. Nach einer Einführung in die Theorie der Obstbaumpflanzung, dem Erziehungsschnitt und der Anwuchspflege werden unter Anleitung drei neue Obstbäume im Naschgarten auf dem innerörtlichen Spielplatz in Oberlichtenau gepflanzt. Gerne kann eigenes Werkzeug zum Ausprobieren mitgebracht werden. Die Bäume werden durch die Initiative „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume“ des DVL zur Verfügung gestellt. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich per E-Mail bis zum 6.11. unter: info@heidebogen.eu an. **PA**

Physiotherapeut Uwe Rösler

Mobile Physiotherapie
Krankengymnastik
Elektrotherapie
Massagen
Privat & alle Kassen
Wir kommen ins Haus

Tel.: 0173 - 562 7 698

Fernseh-Verkauf & -Service

Samsung, Technisat, Panasonic ...

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleih von Beamern, Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst

BILD & TON
Servicepartner
Friedhelm Seidel

Bergstraße 3 - 01900 Großbröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de



Kunsthalle verschenkt Bilderrahmen

In den 35 Jahren seines Bestehens konnte der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. durch Schenkungen, Erbschaften und auch einigen Ankäufen eine eigene Sammlung von Arbeiten bildender Künstler und Künstlerinnen aufbauen. Um die bestehenden Lagermöglichkeiten besser zu nutzen, rahmten ehrenamtliche Mitarbeiter Arbeiten aus, um diese künftig in Grafikschrank zu lagern. Die so freigewordenen Rahmen in unterschiedlichen Größen und Farben verschenkt der Verein an Interessierte. Auswahl und Mitnahme sind ab dem 31.10. bis zum Ausstellungsende am 9.11. immer zu den Öffnungszeiten der Ostsächsischen Kunsthalle (Robert-Koch-Str. 12) möglich. Öffnungszeiten: Do., Fr. und So. 14-17 Uhr, zum Pfefferkuchenmarkt Fr., Sa. & So. 13 bis 18 Uhr.

Sabine Schubert,
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

32. Modellbahnausstellung in Pulsnitz



Zum Nikolausfest am 1. Advent ist es wieder so weit, die 32. Modellbahnausstellung lädt Groß und Klein in die Ostsächsische Kunsthalle, Robert-Koch-Str. 12 in Pulsnitz ein. Mehr als zehn Anlagen werden gezeigt. Dabei ist diesmal wieder

die Anlage der Tharandter Rampe, die die steilste Hauptstrecke Sachsens ist. Auf 11,6 km Länge wird ein Höhenunterschied von 228 Metern überwunden. Unzählige Züge mit unterschiedlichsten Gütern in den verschiedenen zeitlichen Epochen der 170-jährigen Geschichte der Tharandter Rampe wurden über den Berg „geschleppt“, d.h. die Tharandter Steige befördert. Die Darstellung der Pulsnitzer Tharandter Rampe geht über 22,5 m vom Bahnhof Tharandt über Edle Krone bis Bahnhof Klingenberg-Colmnitz und ist eine beeindruckende Anlage. Neu ist, dass zu dieser Modellbahnausstellung auch Modellflugzeuge gezeigt werden. Es wird wie immer eine vielfältige Schau mit Vertrautem und Neuem, die Besucher aller Altersgruppen begeistert. Für das leibliche Wohl sorgt ein extra eingerichtetes „Eisenbahnercafé“.

Öffnungszeiten: Fr., 28.11.: 15-18 Uhr; Sa., 29.11.: 10 bis 18 Uhr; So., 30.11.: 10 bis 18 Uhr. Es wird Eintritt erhoben.

Sabine Schubert,
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

SAG TSCHÜSS ZU MÜDEN AUGEN!

BLAULICHTFILTER-BRILLE
Komplettbrille schon ab

89,- €*

Weniger Kopfschmerz, besser Konzentration, Augenschutz vor Blaulicht



Filiale Radeberg
Röderstraße 18
01454 Radeberg

Filiale Pulsnitz
Julius-Kühn-Platz 7
01896 Pulsnitz



Hörgerätezentrum Fritsche GmbH
Goethestraße 1, 01896 Pulsnitz

Öffnungszeiten:

Mo. Mi. Fr. 09 - 15 Uhr
Di. Do. 09 - 13 Uhr + 13:30 - 18 Uhr

Tel.: 035955 - 711881
Fax.: 035955 - 711883
email: pulsnitz@hoerakustik-fritsche.de
web: www.hoerakustik-fritsche.de
www.facebook.com/hoergeraetezentrum

Hörakustik in Pulsnitz

2021653

30 JAHRE
GESUNDHEITS
ZENTRUM
Pulsnitz GmbH
fitness | physiotherapie | reha-sport

TAG DER OFFENEN TÜR:
29.11.2025
13 - 18 Uhr

- Reha-Sport
- Physiotherapie
- **MYGYM PRIME** Pulsnitz

JUBILÄUMS-
WOCHE
NUTZEN!

TOP-ANGEBOT SICHERN!*

NUR GÜLTIG VON 24.11. - 30.11.25:

**2 MONATE
TRAINING
FÜR 9,90 €**

(monatlich kündbar)
+ Startpaket in Höhe von 39,90 €
sowie 4 Wochen Getränke-Abo
geschenkt!

*https://www.mygym-prime.de/mitglied-werden_pulsnitz



Bischofswerdaer Str. 38, 01896 Pulsnitz
Tel. 035955-43427



Kalenderblatt November: Historisches aus Pulsnitz – Pulsnitzer Schützenverein



Aus dem Bestand „Schützenverein“ im Pulsnitzer Stadtmuseum: Schützentruhe (1840), Kugeltasche (ca. 1850), Jubiläums-

Mit Erteilung des Stadtrechtes 1375 durch Kaiser Heinrich IV. wurde Pulsnitz verpflichtet, die Stadt zu ummauern und Feinde abzuwehren. Über die Beschaffenheit der Stadtmauer ist nur der wenig bekannt. Da die Kosten zu deren Errichtung die Schlossherrschaft tragen musste, kann man davon ausgehen, dass es nur niedrige Feldsteinmauern waren, nicht zu vergleichen mit den Maueranlagen von Kamenz. Lediglich die beiden Stadttore wurden massiv ausgebaut und hatten bis 1827/29 Bestand. Die Schlossherrschaft musste – schon aus eigenem Interesse – die Bürger der Stadt in der Handhabung von Waffen ausbilden, die zumeist aus Spieß, Pfeil und Bogen oder Armbrust bestanden. Die Hussitenkriege (1419–1434) zeigten aber, dass in den kleinen Städten mehr getan werden musste, um sich selbstständig gegen die Angriffe marodierender Söldnerhaufen zu erwehren. Somit wurde das 15. Jahrhundert zur Blütezeit des Schützenwesens in Deutschland.

Am 19. April 1476 verlieh Georg von Ponikau, der damalige Besitzer des Pulsnitzer Schlosses, im Beisein von Bürgermeister Greich und seinen Ratsherren, die Innungsrechte an die Schützenbrüderschaft zu Pulsnitz. Es war die erste Innung in Pulsnitz, die der Schuhmacher erfolgte erst ein Jahr später. Mit der Verleihungsurkunde wurde auch eine Satzung festgeschrieben, die u.a. die Finanzierung regelt. Dazu gelobte der Schlossherr, der Schützenbrüderschaft jährlich einen bestimmten Zins zukommen zu lassen. Eintritt- und Strafgelder wurden mit Wachs für die Altarkerzen verrechnet. Entsprechend des religiösen Brauchtums der Zeit hatte die Schützenbrüderschaft auch einen eigenen Altar. Die Pulsnitzer hatten gleich zwei Altäre: einen in der Kirche „Unserer lieben Frauen“, jener Kirche, die inmitten eines „großen Gartens vor der Stadt“ stand (heute Parkplatz zwischen Julius-Kühn-Platz und Fabrikstraße) und den Hauptaltar in der jetzigen Stadtkirche St. Nikolai.

Von einem Einsatz zum Schutz der Pulsnitzer Bürger ist wenig bekannt. Nur aus dem Jahre 1600 ist dokumentiert, dass zwei zum Tode verurteilte Verbrecher auf dem Viebig (wahrscheinlich am Siegesberg) hingerichtet wurden. Die Schützengilde begleitete die Verurteilten mit ihren „Eisenbüchsen“ vom Rathaus bis zur Richtstätte.

Ab dem 17. Jahrhundert wurde die Verteidigung der Städte nach und nach von bezahlten Söldnern übernommen. Bereits 1610 schenkte Georg von Schönberg der Schützenbrüderschaft zwei Gärten an der „königlichen Vollung“. Auf diesem Gelände ließ Bürgermeister Huhle 1663 das erste Schießhaus („Schützenhaus“) errichten. Es war ein einfacher Fachwerkbau zur Unterbringung der erforderlichen Gerätschaften und hölzernen Schießscheiben. Die Holzstange, an welcher der hölzerne Adler angebracht wurde, „ragte weit über die Gipfel der Bäume“. Man konnte ihn schon von weitem sehen, deshalb hieß damals die jetzige - „Schützenhaus“ führende - Wettinstraße „Vogelstangenstraße“, später Töpfergasse. Geschossen wurde mit der Armbrust, ab 1610 mit einem „Feuerrohr“, dem Vorläufer des Schützengewehres.

Im Siebenjährigen Krieg (1756 bis 1763) wurde das Schützenhaus zerstört und anschließend sofort wiederaufgebaut. Es folgte über die Jahre ein weiterer Ausbau bis 1925 an gleicher Stelle das neue Schützenhaus, mit dem heutigen Grundriss, entstand. Durch den Zukauf weiterer Grundstücke erlangte auch der Schützenplatz seine heutige Größe mit einem Zielhaus, einem Gestell zum Aufrichten der Vogelstange und einem Unterstand für die Schützen. Wenn das Wetter es zu liess, wurde während des ganzen Jahres auf der Anlage geschossen. Jeder „ehrbare Bürger“ konnte Mitglied der Schützengilde werden. Er musste einen bestimmten Betrag als Eintritt entrichten und wurde als „junger Bürger“ bezeichnet, der sich erst noch im Gebrauch der Waffe einüben

müsse. In der Pulsnitzer Schützen-Gesellschaft waren Bürger aller Nachbarorte und -kreise sowie aller Berufe vertreten. Zu den großen Schützenfesten waren auch Gäste willkommen, vor allem wenn sie sich mit einem Gastgeschenk einbrachten. Alljährlicher Höhepunkt waren das Pfingstschießen, ab 1800 kam das Marienschießen am Wochenende um den 2. Juli dazu. Geschossen wurde mit dem Gewehr auf den Adler an der Stange und das kunstvoll gestaltete Schützenschild im Zielhaus. Der jeweils beste Schütze wurde zum Schützenkönig gekrönt, der zweite zum Marschall. Zu diesen Anlässen hatte das Schützen-Jäger-Bataillon seinen großen Auftritt. In ihren schmucken grünen Uniformen begleiteten sie unter Trommelwirbel den Schützenkönig und den Schützenmarschall zur Krönung auf den Marktplatz. Straßen und Plätze waren aufwändig geschmückt und vollgestopft mit einem begeistert jubelnden Publikum. Es war Tradition, dass jenes Tor, durch welches der Schützenumzug den Schießplatz verlassen wollte, von der Pulsnitzer Stadtjugend mit Balken und Ästen verbarrikiert wurde. Für diesen Fall waren mehrere Schützen mit Äxten bewaffnet, um unter den Anfeuerungsrufen der Zuschauer den Durchgang freizuhalten. Das Marienschießen verlief ähnlich, es gab aber noch ein Feuerwerk als Zugabe. 1937 fand auch ein Damenschießen statt.

Die Schützenfeste entwickelten sich von Jahr zu Jahr mehr zu Volksfesten mit Verkaufsständen und Belustigungen. Eigentlich war das nicht gewollt, aber die Standgebühren waren eine dringend notwendige Einnahmequelle.

Noch zu erwähnen wäre die Königskette. Sie wurde ein Jahr lang vom letzten Schützenkönig zu Festlichkeiten getragen. Dieser hatte einem alten Brauch entsprechend einen Anhänger (Schildchen) aus „edlem Metall“ für die Kette zu stiften. Die Kette wurde über die Jahre sehr schwer, so dass für weitere wertvolle Anhänger neue Ketten angeschafft wurden. Die Ketten zusammen mit den Schenkungen bildeten den Schützenschatz.

Zum Pfingstschießen 1884 kam es zu einem folgenschweren Vorfall. Ein Dresdener Bürger hatte die 150 Meter vom Schützenplatz entfernt wohnende Familie Rammer besucht. Zum Kaffeetrinken im Garten fielen während des Schießens plötzlich Kirschkerne-große Bleikugeln auf den Teller. Als eine Untersuchung ergab, dass das kein Einzelfall war, wurde das Schießen nach dem Vogel auf der Stange aus dem Programm genommen und später ganz untersagt.

Mit der Machtübernahme der NSDAP wechselten vor allem junge Leute zur Hitlerjugend (HJ) oder Sturmabteilung (SA). 1936 wurden die Schützengesellschaften dem Reichsbund für Leibesübungen un-

terstellt. 1939 wurde das letzte Schützenfest ausgerichtet, leider haben wir davon keine Dokumente. Das betrifft auch den Schützenschatz, der seit dem Kriegsende als verschollen gilt. In der DDR waren die Schützenvereine verboten, ihre Vermögen wurden enteignet. Mitte 1989, noch zu DDR-Zeiten, organisierte der damalige Kulturhausleiter Harald Kühne einen Neuanfang mit einem Festumzug durch die Stadt und einem Vogelschießen mit der Armbrust. Es war eigentlich eine gelungene Veranstaltung, aber die Pulsnitzer hatten zu dieser Zeit andere Sorgen. Die Familie Kühne war von 1990 bis 1995 Besitzer des Schützenhauses.

1992 erfolgte die Neugründung als Pulsnitzer Schützenverein 1467 e.V. durch sieben Pulsnitzer Bürger. 2000 waren es 33 Mitglieder, aus ihren Reihen kamen Kreis-, Bezirks- und ein Landesmeister. Regelmäßig wurden Schützentreffen besucht und auch selbst ausgetragen. 2023 musste der Schützenverein Pulsnitz 1467 e.V. zum Jahresende leider seine Auflösung bekanntgeben. Die verbliebenen Schützenbrüder fanden eine neue Heimat in der Schützengesellschaft Kamenz e.V.

Andreas & Michael Schiebllich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Belege: bei den Autoren
Kalendertexte auch unter <http://kalender.pulsnitzer-heimatverein.de>

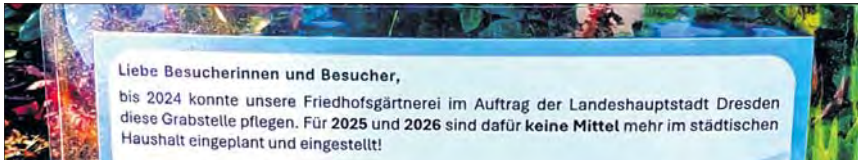


Gruppenbilder der Pulsnitzer Schützengilde aus den Jahren vor (li.) und nach 1933 (Fotos: 1-5, M. Eckardt/6-7, Museum)

Denkwürdiger Sonntagsspaziergang zur Grabstätte Ernst Rietschels



Sonntagsspaziergänge bringen manchmal auch überraschende Informationen. So erging es Dr. Matthias Mägel vom Pulsnitzer Heimatverein unlängst bei einem Besuch des Dresdner Trinitatisfriedhofs, natürlich auf den Spuren Ernst Rietschels und weiterer bedeutender sächsischer Persönlichkeiten. Rietschels Grab und auch die letzte Ruhestätte von Carl Gustav Carus, dem berühmten Arzt und Schwiegervater Ernst Rietschels,



waren schnell gefunden und die Überraschung groß. Die Friedhofsverwaltung gibt dort bekannt, dass die Landeshauptstadt die finanzielle Unterstützung der Grabpflege für diese beiden Gräber und viele andere mehr (einschließlich Caspar David Friedrichs) gestrichen hat. Dabei ist es noch nicht so lange her, dass die Neugestaltung der Grabstelle Rietschels, die durch die Schäden von Wurzelwerk großer Bäume und Büsche nötig war, gemeinsam von der Landeshauptstadt und der Friedhofsverwaltung mit Unterstützung des Ernst-Rietschel-Kulturrings e.V. bewältigt wurde.

Auch diesmal würde der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. gerne unterstützen und wir bitten alle, vor allem die Bürger der Stadt Pulsnitz, uns dabei durch eine Spende zu helfen. Für dieses und nächstes Jahr sind 800 Euro aufzubringen.

Der neue Heimatkalender 2026 ist da



Annett Lindenkreuz mit dem Probeausdruck des neuen Heimatkalenders geschichtliche Einordnung beigegeben ist. Enthalten sind: **Januar:** Baugeschäft

Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des „Pulsnitzer Tageblattes“: November 1925

Aus der Geschäftswelt
Das Waldhaus, Schumanns Restaurant, der Gasthof Pulsnitz Meißner Seite und die Restaurants „Zum Bergkeller“ und „Goldene Ähre“ in Friedersdorf luden ihre Gäste zu den Kirmesfeiern mit Speisen und Getränken sowie Kaffee und Kuchen ein, die Gastwirtschaft und Weinschänke „Zum Pulsnitztal“ in Oberlichtenau von Franz Bartosch warb für den Kirmesabend in den renovierten Räumen mit Bratwurst und Sauerkraut. Willy Junkers annoncierte, dass er im Hause der Frau Kessel, Neumarkt 4 (heute Ziegenbalgplatz 4) ein Wäschegeschäft eröffnet und bat um freundliche Unterstützung seines jungen Unternehmens. Später waren hier das Hamburger Kaffee-Lager von Thams & Garfs, das Blumengeschäft Lubansky und das HO-Trikotagen Geschäft eingemietet. Nach dem Umbau befindet sich dort gegenwärtig das Dönerhaus Pulsnitz. Die Kornbrennerei von Hermann Stephan beging am 25. November 1925 ihr 50-jähriges Bestehen. Der Vater, Brenner Hermann Stephan senior, meldete sein Gewerbe 1875 im ehemaligen Zeilerschen Grundstück (Bischhofswander Str. 38, heute Fitness-Studio) an, siedelte 1882 auf die Schießgasse 25 (Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 25) über und gründete dort „Stephans Gastwirtschaft“. Die Kornbrennerei bestand bis 1936, die Gastwirtschaft musste 1960 aus politischen Gründen schließen. Margarethe Frenzel annoncierte, dass sie das Zigarren-Spezialgeschäft von Kurt Schreckenbach (Kurze Gasse 6) käuflich erworben hat und verspricht der verehrten Kundschaft weiterhin nur gute Qualität zu verkaufen. Rudolf Birus eröffnete eine Tuch- und Stoffhandlung auf der Schießstraße 17 (heute Dr.-Wilhelm-Külz Str.17).

Was sonst noch interessierte
Die Pulsnitzer Kirche feierte am 9. November 1925 ihren 180. Geburtstag. Im

Jahre 1745 wurde sie in ihrer jetzigen Gestalt erbaut. Da die Feier zum 175. Geburtstag aus finanziellen Gründen ausfallen musste und auf den gleichen Tag in Pulsnitz M. S. und Friedersdorf die Kirmes (Kirchweih) fiel, wurde beides festlich an besagtem Montag begangen.

Am 11. November 1925 verstarb im Alter von 56 Jahren in Kamenz der ehemalige Musikdirektor der Stadt Pulsnitz und Restaurateur Emil Frenzel. Er übernahm 1899 von seiner Schwiegermutter Auguste Kluge „Kluges Restaurant“ auf dem Bismarckplatz (Julius-Kühn-Platz 10). 1925 kaufte die Pulsnitzer Bank das Gebäude und baute es um. Später befanden sich hier nacheinander die Gewerbebank, die Genossenschaftskasse und die Volksbank. Seit 1995 ist es ein Wohnhaus.

Am 19. November verstarb mit 76 Jahren der Riemermeister und Landwirt Reinhold Gude. Er war Mitbegründer und Ehrenhauptmann der Freiwilligen Feuerwehr, städtischer Branddirektor, Friedensrichter und in Anerkennung für seine der Allgemeinheit jahrzehntelang geleisteten Dienste seit dem Tage seiner Goldenen Hochzeit 1923 Ehrenbürger der Stadt Pulsnitz. Außerdem war er früher im Vorstand der Braugenossenschaft und der Ortskrankenkasse. Reinhold Gude hatte sein Wohnhaus Am Markt 3. Im Hintergebäude zur Goethestraße befand sich sein Handwerksbetrieb, während er im Vorderhaus zum Markt zwei Läden vermietet hatte. Später betrieb hier von 1939 bis Ende der 1950er Jahre Otto Fichte eine Eisdiele. Das Gebäude wurde ebenso wie das Kino nach 1990 abgerissen und es entstanden hier die Pulsnitz-Information und die Pfefferkuchenschauwerkstatt.

Andreas & Michael Schiebllich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Gräfe; **Februar:** Barocke Handelshäuser vor dem Stadttor; **März:** Familie Hempel; **April:** Die Fließstrecke 1973; **Mai:** Alfred Wetzig; **Juni:** Reinhold Kloppe; **Juli:** Die Ankerwickerei; **August:** Instrumentenschleiferei Frenzel; **September:** Firma C. G. Kuring; **Oktober:** Milchhalle Trepte; **November:** Polster Frenzel; **Dezember:** Rundfunk und Fernsehen. Die Kalendermotive werden monatlich durch ausführliche Texte im Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“, im Schaukasten des Pulsnitzer Heimatvereins am Ziegenbalgplatz sowie auf der Vereinshomepage (<http://kalender.pulsnitzer-heimatverein.de>) ergänzt. (Foto: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt

Handball-Belegungsplan der Sporthalle (Hempelstr. 78) im November

Samstag, 1. November 2025				14:00 Uhr	VL Frauen	HSV 1923	lichtenau - HV Eibau
15:30 Uhr	RLO mJD	HSV 1923	Pulsnitz 1. - MSV Dresden 2.	Sonntag, 16. November 2025			
Pulsnitz - LHV Hoyerswerda				11:00 Uhr	RL (OS) mJE	HSV 1923	Pulsnitz - Radeberger SV
17:00 Uhr	ROL Männer	HSV 1923	Pulsnitz 1. - Stahl Rietschen	12:00 Uhr	RL (OS) mJE	LHV Hoyerswerda - HVH Kamenz	
Pulsnitz 2. - LHV Hoyerswerda 2.				13:00 Uhr	RL (OS) mJE	LHV Hoyerswerda - Radeberger SV	
Sonntag, 2. November 2025				14:00 Uhr	RL (OS) mJE	HSV 1923	Pulsnitz - HVH Kamenz
17:00 Uhr	RL Männer	SG Ober-	Pulsnitz 1. - MSV Dresden 2.	13:15 Uhr	RLO mJC	HSV 1923	Pulsnitz - Stahl Rietschen
				15:00 Uhr	RL Männer	HSV 1923	Pulsnitz 3. - Stahl Rietschen 2.
				17:00 Uhr	ROL Männer	HSV 1923	Pulsnitz 2. - NSV gelb-weiß Görlitz
				Sonntag, 29. November 2025			
				17:00 Uhr	RL Männer	SG Ober-	lichtenau - OSV Zittau
				Sonntag, 30. November 2025			
				10:30 Uhr	RL gJF	HSV 1923	Pulsnitz - HC Rödersdal
				11:20 Uhr	RL gJF	LHV Hoyerswerda - SV Lok Königsbrück	
				12:10 Uhr	RL gJF	SV Lok Königsbrück - HC Rödersdal	
				13:00 Uhr	RL gJF	HSV 1923	Pulsnitz - LHV Hoyerswerda
				14:00 Uhr	VL Frauen	HSV 1923	Pulsnitz 1. - ESV Dresden
				16:00 Uhr	VL Männer	HSV 1923	Pulsnitz 1. - SV Niederau
				Sonntag, 7. Dezember 2025			
				10:45 Uhr	RL (OS) mJE	HSV 1923	Pulsnitz - LHV Hoyerswerda 2.
				11:45 Uhr	RL (OS) mJE	SV Lok Königsbrück - LHV Hoyerswerda	
				12:45 Uhr	RL (OS) mJE	LHV Hoyerswerda2. - LHV Hoyerswerda	
				13:45 Uhr	RL (OS) mJE	SV Lok Königsbrück - HSV 1923 Pulsnitz	
				15:00 Uhr	ROL Männer	HSV 1923	Pulsnitz 2. - Lok Schleife
				Änderungen vorbehalten! N. Löschner			

Schumanns Gänsezeit

zum Abholen - für Ihren Genuss zu Hause
22. Oktober bis 26. Dezember 2025



Gern können Sie unser Gänsepaket

(1 knusprig gebratene Gans mit Klößen, Rotkohl und Soße sowie 1 Flasche Wein, ausreichend für 4-6 Personen)

auch bei uns für zu Hause abholen.

Bitte bestellen Sie mindestens 3 Tage vorher und bitte bringen Sie zur Abholung eigene Gefäße mit.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig:



Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz | 035955 - 43841



Kontakt: Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau
Bahnhofstraße 17a
01920 Haselbachtal
Tel.: 03578/354-0
I.-Net: www.huegelland-ag.de

Verkauf landwirtschaftlicher Produkte
im Kartoffellagerhaus Oberlichtenau

Großnaundorfer Str., 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau
Tel.: 03 59 55/4 51 26

Zum Verkauf angeboten:

- Speisekartoffeln
- unsortierte Kartoffeln
- Futterkartoffeln

(Sorten: Talent, Gala, Birgit, Baltic Rose, Goldmarie)

- Rüben 25 kg oder lose
- Möhren 20 kg
- Zwiebeln
- Rotkraut/Weißkraut
- Sonnenblumenkerne



Öffnungszeiten
immer donnerstags:
9 bis 12 Uhr
12.30 bis 17 Uhr

Auch im Nahkauf Gersdorf oder Tankstelle Gersdorf, Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal sind Kartoffeln in 2,5 kg und 5,0 kg Abpackungen erhältlich.



Weitere Produkte:

Weizen	25 kg	Legemehl	25 kg
Gerste	25 kg	Geflügelpellet	25 kg
Hafer	25 kg	Kanin. Pellet	25 kg
Triticale	25 kg	Mais	25 kg
Heu	100 kg	Qu. -Hafer	25 kg
Stroh	50 kg		

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Allianz

DIE ALLIANZ
ZAHNZUSATZVERSICHERUNG

Weil Ihr Lächeln
mehr als ein :) ist.

Olaf Jentsch

Allianz Generalvertreter

Julius-Kühn-Pl. 1

01896 Pulsnitz

☎ 03 59 55.7 24 50 | ☎ 01 77.6 75 92 07

olaf.jentsch@allianz.de

OLAFJENTSCH-ALLIANZ.DE



Bernardo Nicolai Immobilien GmbH

UNABHÄNGIG - PERSÖNLICH - VOR ORT

Ihr Makler für den
professionellen
Immobilienverkauf.

Zum Kirchberg 1 • 01900 Großröhrsdorf
Tel.: + 49 35952 288099 • Mobil: + 49 170 556 1917
Mail: post@nicolai-immobilien.de • Web: www.nicolai-immobilien.de



Löwen-Apotheke

Patrick Hofmann e.K.

Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz

www.loewenapothekepulsnitz.de

Mo-Fr 8:00-18:00 / Sa 9:00-12:00

22%*

auf ihren Einkauf aus dem
apothekenpflichtigen Sortiment oder
Freiwahlbereich.

*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungs-
pflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen
sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser
Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 30.11.2025



Mit Besinnlichkeit, aber auch mit Temperament und Leidenschaft möchte der Tenor Björn Casapietra in seinen Weihnachtskonzerten „Die schönsten Himmelslieder 2.0 - die Erfolgstournee“ seinem Publikum begegnen. Für das Programm, mit dem er am 9. November ab 16 Uhr in der Pulsnitzer Stadtkirche zu erleben sein wird, hat er Lieder zusammengestellt, die ihm besonders am Herzen liegen. So finden etwa „Es ist ein Ros entsprungen“, „Still, still, still, wenn's Kindlein schlafen will“, „Maria durch den Dornwald ging“ und „Tochter Zion“ ihren Platz im Programm.



Anzeige

Finanzen ohne Kopfzerbrechen

Finanz- und Versicherungskanzlei Pahlitzsch
Ihr unabhängiger Partner in allen Finanz- und Versicherungsfragen

- freischaffender Makler: Ich vertrete alle Versicherungen
- Beratung für Versicherungen, Kapitalanlagen, Fonds & Immobilien
- Lösungen für jung & alt, Familien, Selbstständige und Berufseinsteiger
- Transparenz, Ehrlichkeit & individuelle Beratung garantiert

Gern nehme ich mir Zeit für ein persönliches Gespräch und freue mich darauf, Sie kennenzulernen.

Finanz- und Versicherungskanzlei Pahlitzsch
Tel: 01731824667
E-mail: tony.pahlitzsch@bankshop.de

Beispiel: „Ihr Investment in Ziegel und Stein zahlt sich langfristig aus!“

unser roter bus

Ihr FAIRER Reisepartner aus Königsbrück

Urlaubsreisen inkl. Bordservice und Haustürabholung

12.02.-17.02.26 Zitronenfest in Menton & Frühlingserwachen	680 €
15.03.-18.03.26 Krokusblüte Husum & Insel Föhr	499 €
03.04.-06.04.26 Osterfahrt ins Blaue	479 €
12.04.-16.04.26 Tulpenblüte Holland & Besuch Brüssel	720 €
29.04.-03.05.26 Frühling am Lago Maggiore (Neues Programm)	599 €
07.05.-12.05.26 Zaubرهاfter Gardasee & Verona	679 €

Rundreisen * mehr sehen – mehr erleben

20.03.-26.03.26 Frühling auf Sizilien	899 €
26.04.-03.05.26 Balkan zum Schnuppern	1.099 €
07.05.-12.05.26 Masurische Seenplatte & Warschau	679 €
17.05.-26.05.26 Entdeckungsreise Schwarzes Meer	1.199 €
15.06.-23.06.26 Grüne Insel Irland	1.699 €
21.08.-28.08.26 Baltikum für Spärfüchse	999 €

Baden * Erholen * Relaxen

12.02.-17.02.26 Ostseerauszeit in Binz (Rügen)	599 €
27.06.-02.07.26 Ostseerurlaub Sonneninsel Fehmarn	799 €
28.07.-02.08.26 Badeurlaub am Plattensee	690 €

Besondere Momente erleben

02.12.25 Görlitz Landskronbrauerei oder Besuch Weihnachtsmarkt	ab 45 €
12.12.-14.12.25 Weihnachtskonzert André Rieu inkl. Karte	508 €
21.02.-22.02.26 Starlight Express in Bochum	ab 199 €
07.03.- 08.03.26 Moin, Moin in Hamburg	ab 199 €
24.07.-26.07.26 Störtebeker Festspiele 2026	449 €
31.01.26 Blindet by Delight Friedrichstadtpalast Berlin	ab 99 €
21.02.26 Holiday on Ice in Berlin	ab 94 €
05.07.26 Seebühne Kriebstein „Die lustige Wittwe“	100 €

Raus aus dem Alltag (Auszug)

01.12.25 Advent ins Blaue	77 €
05.12.25 Metropole Breslau oder Besuch Weihnachtsmarkt	ab 45 €
10.12.25 Traditionelles Neinerlaa-Essen im Erzgebirge	77 €
10.12.25 Gesundheitsbad Actinon Bad Schlema inkl. Eintritt	65 €
11.12.25 Goldene Stadt Prag oder Besuch Weihnachtsmarkt	ab 45 €
16.01.-25.01.26 Internationale Grüne Woche in Berlin inkl. Eintritt	58 €

(Preise pro Person)

Alle weiteren Angebote finden Sie unter www.urb-touristik.de

Wir freuen uns, Sie bald bei uns an Bord begrüßen zu dürfen!

Buchung & Service (03 57 95) 36 16 76

Veranstalter: Unser Roter Bus GmbH • Markt 7 • 01936 Königsbrück

Im Herbst eine Ente, Gans oder einen Broiler als Sonntagsbraten?

Frisch vom Bauernhof: Ente, Gans, Broiler und Eier aus Freilandhaltung

Vorbestellungen erforderlich! Denken Sie bitte jetzt schon an Weihnachten!

Ulrich Eisold
Am Mühlgraben 2
01896 Pulsnitz OT Friedersdorf
Telefon (03 59 55) 5 49 02
Mobil (01 73) 5 62 84 60
LWB.U.Eisold@gmail.com

Gedächtnislücken?

Alois Alzheimer entdeckte 1906 eine Krankheit, an der heute 12 Millionen Menschen leiden. Häufige Symptome sind Gedächtnislücken und Orientierungsschwierigkeiten. Wir informieren Sie dazu gerne kostenlos. Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an!

0800-200 400 1 (gebührenfrei)

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstraße 1a · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Ab 1. November liegt das Amtsblatt Pulsnitzer Anzeiger an insgesamt 45 Auslagestellen aus, davon allein 28 in Pulsnitz. Die vollständige Liste der Auslagestellen finden Sie in jeder Ausgabe auf der letzten Seite unten rechts.

„Mit mir ist Ihr Immobilienverkauf erfolgreich.“

Martin Tracz ist für Sie da.
Telefon: 0351 455-77204
Mobil: 0173 3899846
E-Mail: martin.tracz@sparkasse-dresden.de

Ostsächsische Sparkasse Dresden

Wiener Operetten Weihnacht

am 21.12.25 im RöderSaal in Großbröhrsdorf

Karten: 25 / 35 / 39 € Ticketservice RöderSaal - T: 03 59 52/53 35 33, in der Robert Philipp Buch- und Spielwarenhandlung und in allen an das Reservix Ticket-System angeschlossenen Vorverkaufsstellen u.a. in Kamenz oder Bischofswerda; online unter www.reservix.de

Heike Lotze
Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99
Mobil 01 72 / 344 344 1
e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Essen auf Rädern
sicher . sozial . seniorengerecht

gourmetta FOOD COMPANY

- ✓ frisch gekocht und heiß geliefert – 7 täglich wechselnde Menüs + Salate & Co.
- ✓ Lieferung von Riesa bis Zinnwald und im gesamten Elbtal – ohne Vertrag schon ab einem Menü
- ✓ bis 8 Uhr bestellen – Lieferung am selben Tag
- ✓ einfache Bestellung per Bestellschein, Telefon oder E-Mail bestellung@gourmetta.de
Web www.gourmetta.de

Bestellung & Beratung unter
0351 - 312 71 17

Seniorenportion schon ab 5,85 €

Dachklempner
Gerüstbau
Dachreparaturen
Dachdeckerarbeiten

Meisterbetrieb
MH
HARTMANN
Bedachungs GmbH

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge **Vorteile:**
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein **eingespieltes Team** und **modernste Materialien**,
die halten, was wir seit über 28 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn

Hapido

Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

MARKUS NITSCHKE
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

ETL

Mitglied der
European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!

Seniorenperle

Tagespflege
Am Lehngut 3
01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich
Telefon: 035952/499409
Fax: 035952/499407
Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr
Inhaberin: Steffi Steinbrecher

Nutzen Sie einfach unseren unverbindlichen, weiterhin kostenlosen, Schnuppertag!

In jedem Ende steht ein Anfang

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder

Julius-Kühn-Platz 14 • 01896 Pulsnitz
Telefon: 03 59 55 - 77 47 40 • Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

Langebrück & DD-Klotzsche

Kundenparkplätze kostenfrei

30 Jahre Hahmann Optik



Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024

HAHMANN ART

brillen & contactlinsenstudios

30 Jahre Hahmann Optik in Langebrück

Ich sehe was – was Du nicht siehst!

Sehen pur im Herbst 2025 – mit Zeiss Relaxed Vision



Sonnenbrillen mit polarisierenden Gläsern sind im Sommer 2025 besonders angesagt. Dieser Gläser filtern polarisiertes Licht aus dem Spektrum des Lichtes – das heißt im Klartext alle ebenen Reflexionen stören nicht



**M.H. IT SERVICE
MARIO KRÜGER**

Post & DB-Agentur Pulsnitz, Flix-Bus,
Computer und mehr...

Am Markt 7
Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa geschlossen

LEBEN, WOHNEN UND ARBEITEN

www.instagram.com/p/DOdNnKnEeMa/

Wer macht was? Wer hilft direkt?
Wohin kann ich mich wenden?
Blättern Sie dazu online in der Informationsbroschüre
„Leben, Wohnen und Arbeiten in der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz“
(Foto: M. Eckardt)

**Zwei linke Hände?
Keine Zeit? Keine Lust?**

Da werden Sie geholfen!
Hausmeister • Grünpflege • Winterdienst
Schulenburg aus Pulsnitz
0152 34 20 53 74

Geschützte Augen - Entspanntes Sehen
Gleitsicht Sun Glaspaar ab **199 €**
Einstärkengläser ab **49 €**
Zuschlag Polarisation ab **99 €**
Mehrwert - Brillen mit 50 % Mehrbrillenrabatt
Wir feiern das Sehen

01465 Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche
Königsbrücker Landstraße 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de
Aussehen in Perfektion

mehr, denn diese sind nicht mehr zu sehen.
Der ideale Schutz für Menschen im Straßenverkehr und am Wasser – Angler sehen den Fisch direkt im Wasser und Wassersportler sind begeistert von dem blendfreien Sehen. Aber auch Autofahrer und Biker sind begeistert von den perfekten Kontrastverhältnissen. Keine Spiegelungen auf Windschutzscheiben – kein Flimmern auf dem Asphalt einfach Spaß am perfekten Sehen.
Sehen in der Sonne – na klar mit einer Sonnenbrille in Ihrer individuellen Glasstärke, denn nur solche Gläser

reduzieren Streulicht komplett. Falls Ihnen die unterstützende Zusatzkorrektur beim Lesen fehlt – ist dies in diesem Jahr kein Problem. Gleitsichtsehen in Markenqualität gibt es in diesem Jahr im Zuge der Hahmann Optik Sonnenaktion zu Sonderpreisen.

Sonnenbrillen sind Mode pur.
In Verbindung mit allen Vorzügen von Zeiss Relaxed Vision ergibt das Sehen in einer anderen Dimension. Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profil.
Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Niels Hahmann – Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024

• 01465 Langebrück, Dresdner Str. 4-7, Telefon 03 52 01/7 03 50
• 01109 Dresden, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 03 51/8 90 09 12



NATURSTEINE
Rentzsch

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentzsch

Herstellung und Montage

- Küchenarbeitsplatten
- Treppen | Fensterbänke
- Tische | Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

Großröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg
natursteine-rentzsch@t-online.de
035 955-45186

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
Inhaber M. Klöber

Tag & Nacht: 03 59 52/3 17 66

Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Straße 6a
Tel.: 03 59 55/7 25 98

Filiale 01477 Arnsdorf
Hauptstraße 11
Tel.: 03 52 00/2 46 74



Veranstaltungshinweise

02.11., 14 Uhr, Herbstwanderung, Zeit für Achtsamkeit, Entspannung, kreativ sein mit Naturmaterialien im Wald, Treff: Puppentheater Pulsnitz (Großröhrsdorfer Str. 27), Kontakt: Uta Davids, utdmail@web.de
02.11., 16 Uhr, Israel-Vortrag mit Michael Schneider, Turnhalle der GS Pulsnitz, Dr.-Michael-Straße 2
05.11., 18.30 Uhr, Pfefferkuchenstadt Pulsnitz Vortrag mit Filmvorführung von Siegmar Schubert, Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
07.11., 16 Uhr, Puppenspiel „Dornröschen“, Puppentheater Pulsnitz (Großröhrsdorfer Str. 27), Kontakt: utdmail@web.de
07.-09.11., 21. Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt, Innenstadt, Eintritt frei, vgl. S. 1
08.11., 11, 14 & 16 Uhr, Puppenspiel „Rumpelstilzchen“, Puppentheater Pulsnitz (Großröhrsdorfer Str. 27), Kontakt: utdmail@web.de
09.11., 16 Uhr, Björn Casapietra „Die schönsten Himmelslieder 2.0 - die Erfolgstournee“, Stadtkirche St. Nicolai
09.11., 11, 14 & 16 Uhr, Puppenspiel „Geschichten von der Maus/Tiergeschichten“, Puppentheater Pulsnitz (Großröhrsdorfer Str. 27), Kontakt: utdmail@web.de
09.11., 16 Uhr, Martinsfest mit Gottesdienst, Lampionumzug und gemütlichem Beisammensein mit Hörnchen und warmen Getränken, Pfarrhof Oberlichtenau, Dammweg
14.11., 19 Uhr, Vereinsstammtisch, „Feierwehr“ Oberlichtenau (altes Feuerwehrgerätehaus, Dammweg 3)
15.11., 19 Uhr, Klavierabend mit Tim Wagner in Zusammenarbeit mit der Deutschen Chopin-Gesellschaft e.V., Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
16.11., 10 Uhr, Kranzniederlegung und Gedenken zum Volkstrauertag, Friedhof Oberlichtenau, Dammweg/Kirchweg
19.11., 18.30 Uhr, Das Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau Die Sorben – Minderheit in der Lausitz, Vortrag mit Filmbeispielen von Siegmar Schubert, Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
24.11., 14 Uhr, Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof Pulsnitz, Posaunenchoré Friedersdorf und Pulsnitz spielen zum Andenken Verstorbener
27.11., 14 Uhr, Rentnernachmittag, Adventsbasteln, Pfarrhaus Oberlichtenau, Dammweg 2
28.-30.11., 60. Pulsnitzer Nikolausfest, Innenstadt Pulsnitz
29.11., 19 Uhr, Musik mit Herz und Brillanz Duoabend für Violine und Klavier, Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz

Entsorgungstermine (Stand: Redaktionsschluss)

	Pulsnitz Stadt & OT	Ohorn	Steina
Restabfall	10., 24.11.	4., 18.11.	4, 18.11.
Bioabfall	4., 18.11.	3., 17.11.	3., 17.11.
Gelbe Tonne	11., 26.11.	11., 26.11.	11., 26.11.
Papiertonne	5.11.	22.11.	5.11.

Hinweis: Die Entsorgungstermine finden sich unter www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php und sind auch über App unter www.abfallplus.de abrufbar.

Senioren-LeseCafé

LeseCafé im Schützenhaus: Jeden 1. Donnerstag im Monat laden wir zum LeseCafé im Schützenhaus ein. Wir feuen uns, immer zahlreiche Gäste begrüßen zu können. Dies ist nur möglich, da uns Familie Busch die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Wir möchten uns deshalb einmal ganz herzlich für die Unterstützung von Fam. Busch und Team bedanken.

Cornelia Rentsch und Monika Kaiser

Liebe Gäste, unsere nächsten Zusammentreffen finden statt am: • Do., 6. November, 14 Uhr, Schützenhaus, Wetтинplatz 1; • Do., 13. November, 15 Uhr, Pflegeheim Pulsnitz, Bahnhofstr. 5; • Do., 20. November, 14 Uhr, Senioren-Residenz im Rittergut Ohorn, Am Pflegeheim 2.; • keine Veranstaltung im „Betreutes Wohnen Ohorn“, Hauptstraße 37A; Die Veranstaltungen in den Seniorenheimen sind den dort wohnenden Gästen vorbehalten.
Kontakt: cornelia-rentsch@web.de

Es grüßen – Cornelia Rentsch & Monika Kaiser

Wanderung der Wandergruppe Pulsnitz

Treffpunkt: Donnerstag, 13.11.2025, 10.30 Uhr am Bhf. zum Fahrkartenkauf. **Ziel:** Wanderung zum traditionellen Fischessen, diesmal im Dresdener Ostragehege. Kaffee danach im Kraftwerk Mitte. **Wanderstrecke:** ca 7 km. Rückkehr nach 17 Uhr.. Walkingstöcke empfohlen, bitte festes Schuhwerk anziehen.

Gut Schritt wünschen Wanderfreunde Gisela und Frank

Treff mit Evelin

Termin: Dienstag, 25. November, 13.15 Uhr, **Treffpunkt:** Brunnen am Harlekin, Besuch der Holzdesign-Werkstatt von Karsten Braune & Claudia Thieme in der Dresdener Straße

Redaktionstermine des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ für das Jahr 2025 (Ausgabe: Anzeigenschluss/Redaktionsschluss/Erscheinungstag)
November: 17.10./21.10./1.11.; **Dezember:** 13.11./17.11./29.11.; **Januar 2026:** 12.12./16.12./27.12.

Hinweise des Herausgebers: Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ wird mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte (Umfang max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), Fotos (Auflösung min. 300 dpi) etc. wird keine Haftung übernommen, auch bei bestätigtem Manuskripteingang besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich im Einzelfall vor, zugesandte Beiträge sinnwahrend zu kürzen sowie Manuskripte ohne Orts- oder gemeindlichen Aufgabenbezug zurückzuweisen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder. Bildveröffentlichungen können nur bei Vorliegen einer DSGVO-konformen Einwilligung erfolgen www.pulsnitz.de/Amtsblatt.html **(Einwilligung zur Bildveröffentlichung gem. DSGVO)**. Der Nachdruck oder die Weiterverbreitung von Inhalten des Amtsblattes ist nur nach Einwilligung des Herausgebers zulässig.

Impressum
Pulsnitzer Anzeiger: Amtsblatt für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie Amtsblatt der Gemeinden Ohorn und Steina; ISSN 2750-8137
Herausgeber:
Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, www.pulsnitz.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz: Bürgermeisterin Barbara Lücke
Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeister André Kämpfe
Verantwortlich für den amtlichen Teil Steina: Bürgermeister Sandro Bürger
Verantwortlich für die nichtamtlichen Teile:
Pulsnitz: Dr. Michael Eckardt (Am Markt 1); Ohorn: Kathrin Prescher (Schulstr. 2); Steina: Yvonne Thierfelder (Hauptstr. 64)
Kontakt: Telefon 03 59 55/86 14 06, Fax: 86 11 09, anzeiger@pulsnitz.de
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung, Satz und Anzeigenteil: MK IT SERVICE Mario Krüger, Pulsnitz, Am Markt 7; Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide OT Bergen; Auflage: 7.300, kostenlose Verteilung über Auslagestellen (siehe rechts) in der Stadt Pulsnitz und ihrer Ortsteile sowie in den Gemeinden Ohorn und Steina, Jahresabonnement: Versand ab 23,40 Euro, Bezug über den Herausgeber

Öffnungszeiten

Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information
Am Markt 3, Telefon 86 14 44
Aktuelle Infos: www.pulsnitz.de.
Di - Fr 10-12.30 & 13-16 Uhr
Sa - So 10-14 Uhr
Feiertag 10-14 Uhr
Mo geschlossen (auch an Feiertagen)
Stadtmuseum und Bibliothek
Goethestr. 20a, Telefon 75 89 65
Di & Do 10-12.30 & 13.30-18 Uhr
Mi & Fr 10-16 Uhr
Jugendtreff Goethestr. 28
Alle Infos: www.jugendtreffpulsnitz.de
Telefon: 01 70/9 32 85 24
Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
03 59 55/4 23 18 info@ernst-rietschel.com
Geburts haus Ernst Rietschels
Rietschelstraße 16
Dauerausstellung: • **Leben & Werk Rietschels** Besichtigung nach Vereinbarung • **konturen – Fotografien von Peter Badel**, Ausstellung bis 23.12., geöffnet So 14-17 Uhr, Besuch ist nach Anmeldung möglich, Info 03 59 55/4 23 18
Ostsächsische Kunsthalle
Robert-Koch-Straße 12
• **bis 9.11., Ausstellung Michael Voigt „Neues von den Knöpfen“ & Norbert Hofer „Malerei im Kabinett“** Öffnungszeiten: Do, Fr, So 14-17 Uhr & nach Vereinbarung, • **32. Modellbahnausstellung** geöffnet: Freitag 28.11. von 15-18 Uhr; Sonnabend 29.11. von 10-18 Uhr; Sonntag 30.11. von 10-18 Uhr Tel. 03 59 55/4 23 18, info@ernst-rietschel.com
Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
Wittgensteiner Straße 1
• **bis 23.11., Malerei und Papierarbeiten von Julia Schöne, • Weihnachtszauber im 19. Jahrhundert Holzschnitte von Ludwig Richter**, vergrößert und koloriert von Michael Voigt aus Neusalza-Spremberg, Ausstellung vom 30.11.-1.2.2026, geöffnet: sonntags 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

Friedensrichter

Sprechstunde: am ersten Donnerstag des Monats von 16 bis 18 Uhr im Beratungsraum des Rathauses (Am Markt 1, EG, R 0 09). **Kontakt:** Annett Görner, Tel.: 01 51/21 57 51 24 oder friedensrichter@pulsnitz.de (Voranmeldung erbeten)

Rentensprechtage

Die Deutsche Rentenversicherung Bund informiert, dass in Pulsnitz im zweimonatlichen Rhythmus die Möglichkeit besteht, Rentenansprüche zu stellen. **Kontakt:** 0 35 78/31 02 17. **Wolfgang Deißler, Deutsche Rentenversicherung**

Verbraucherzentrale

Beratungsgespräche: jeden zweiten Mittwoch des Monats von 9-12 Uhr (Termin 10.9. entfällt); **Kontakt:** Helen Mersiowsky, E-Mail: hmersiowsky@vzs.de, Tel.: 0 35 91/49 10 36 (zentrale Terminvergabe, Mo-Fr 9 bis 16 Uhr, Tel. 03 41/6 96 29 29)

Notrufe

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst 0 35 71/1 92 22
Polizei-Notruf 110
Polizeirevier Kamenz
Poststraße 4 0 35 78/35 20
Polizeistandort Großröhrsdorf
Rathausplatz 1, Zimmer 32 03 59 52/38 30
Sorgentelefon: 08 00/1 11 01 11
Telefon-Seelsorge: 08 00/1 11 02 22
Frauenschtutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr 0 35 91/4 51 20
Störungs-Rufnummern:
Erdgas: 03 51/50 17 88 80
Strom: 03 51/50 17 88 81
Internet & Telefonie: 08 00/5 07 51 00
SachsenNetze GmbH
Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10
E-Mail: Service-Netze@SachsenEnergie.de
Internet: www.sachsen-netze.de
SachsenEnergie AG
Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68
E-Mail: service-enso@SachsenEnergie.de
Internet: (ENSO-Produkte) www.enso.de
Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: 0 35 94/77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/39796 96
Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz, Tel.: 0 35 78/37 73 77
Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag.kamenz, Tel.: 0 35 78/37 73 77
Straßenmeisterei Königsbrück (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): Im Erlicht 18, Tel: 0 35 91/5 25 16 69 40

Gottesdienste u.ä.

Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55
02.11. Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hiecke
Oberlichtenau 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hiecke
Pulsnitz 17.00 Uhr Taizé-Andacht
09.11. Friedersdorf 19.00 Uhr Gemeinschaft
Oberlichtenau 16.00 Uhr Martinsfest
Pulsnitz 16.00 Uhr Konzert zum Pfefferkuchenmarkt
16.11. Ohorn 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Hoehne
Oberlichtenau 10.15 Uhr Kirchweihfestgottesdienst mit Pfrn. Hiecke
Pulsnitz 17.00 Uhr Gemeindeabend mit A. Moschke
23.11. Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaft
Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hiecke
Oberlichtenau 14.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hiecke
30.11. Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hiecke
Pulsnitz 10.15 Uhr Familiengottesdienst mit B. Förster
Ohorn 14.30 Uhr Adventsmusik
Oberlichtenau Adventsnachmittag in Reichenbach
Pflegeheim Pulsnitz (Wetтинplatz): 1. Mittwoch im Monat jeweils 15.15 und 16 Uhr; (Böhmisches Eck): Donnerstag, 14-tägig in den ungeraden Wochen, 10 Uhr
Jesus-Gemeinde Pulsnitz – Turnhalle GS Pulsnitz
2.11., 16 Uhr, Israel-Vortrag mit Michael Schneider; So. 9.11., 10 Uhr Gottesdienst mit Samuel Hänsch (sächsische Israelfreunde) So. 16., 23. & 30.11. jeweils 10 Uhr Gottesdienst, Turnhalle der GS Pulsnitz, Dr.-Michael-Straße 2; Nach den Gottesdiensten in Gemeinschaft Kaffee & Kuchen genießen. So. 2.11., 16 Uhr, Israel-Vortrag mit Michael Schneider; **Info:** kontakt@pulsnetz.com

Bereitschaftsdienste

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 61 17
Zahnarztsuche: ab sofort nur noch per QR-Code oder Online unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/
Apotheken – Dienstbereitschaftskreis Radeberg/Kamenz
Ständige Notdienstbereitschaft, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.
01., 20.11. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststr. 45, 03578-301266
02., 21.11. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5, 035796-97311
Linden-Apotheke, Langebrück, Liegauer Str. 6, 035201-70011
03., 22.11. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf, Walter-Rathenau-Str. 3, 035952-33031
04., 23.11. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, 035205-54236
05., 24.11. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf, Niederstr. 14, 035200-256-0
Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstr. 2, 035797-73796
06., 25.11. Löwen-Apotheke, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17, 035955-72336
07., 26.11. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz, Robert-Koch-Str. 3, 035955-45268
08., 27.11. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststr. 2, 035205-59915
09., 28.11. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32, 03578-318020
10., 29.11. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, 03578-304130
11., 30.11. Lessing-Apotheke, Kamenz, Macherstraße 18, 03578-307740
12.11. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, 035795-42338
13.11. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, 035795-28664
14.11. Löwen-Apotheke, Radeberg, Badstr. 17, 03528-442228
15.11. Elefanten Apotheke, Altstadt Radeberg, Röderstr. 1, 03528-447811
16.11. Heide-Apotheke, Radeberg, Schiller-Str. 95a, 03528-442770
17.11. Mohren-Apotheke, Radeberg, Hauptstr. 4, 03528-445835
18.11. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, 035793-830
19.11. Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf, Mühlstr. 1, 035952-58915
Apothe am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32, 03578-318020

Tierärztlicher Notdienst für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau: Zentrale Notrufnummer für Kleintiere: 0 18 05 84 37 36 (0,14 €/min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen) **Gilt nur für Kleintiere! Besitzer von landwirtschaftlichen Nutztieren erfragen den Notdienst bei ihrem Hoftierarzt.**

Tierärztlicher Notdienst für die Bereiche Kamenz, Königsbrück, Panschwitz: Zentrale Notrufnummer für Kleintiere: 0 18 05 84 37 36 (0,14 €/min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen) **Zentrale Notrufnummer für Großtiere: 0 18 05 10 71 07** (0,14 €/min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen)

Deutsches Rotes Kreuz– Blutspende

• 21.11., 15 bis 19 Uhr, Ohorn Grundschule, Schulstraße 7; • 27.11., 14.30 bis 18.30 Uhr, Ernst-Rietschel Oberschule Pulsnitzer, Kühnstraße 1

Pflegedienste und Nachbarschaftshilfe

Diakonie Sozialstation
Kranken- und Altenpflege Pulsnitz und Königsbrück, Pflegedienstleiterin Anne-Kathrin Lösche, Telefon 03 57 95/2 89 80, Allgemeine soziale Beratung Pulsnitz, Sprechzeit: Dienstag 9 bis 16 Uhr, Ansprechpartner: Benjamin Lederer, Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung; 0 35 78/38 54 40
Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25
Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf
Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00
Pflegedienstleiterin Janette Großmann, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit
Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55
Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Nicole Obstoj
Termine: Dienstag 10-12 Uhr
Caritasverband Oberlausitz e.V., Kamenz, Weststr. 22, Tel. 0 35 78/37 43 23
Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe. Sprechzeiten: Montag 7.30 bis 12 Uhr; Donnerstag 13 bis 16.30 Uhr; Ansprechpartner: Jürgen Sedlmeir
Kreativ-Helfer Pulsnitztal, Königsbrücker Str. 130, Tel. 55 89 96
Alltagshilfe & hauswirtschaftliche Versorgung; Ansprechpartner: André Wöhle, Mobil 01 52/58 76 92 02

Auslagestellen des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“

Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ erhalten sie bei folgenden Auslagestellen:
Pulsnitz • Getränkemarkt, Dresdener Str. 39 • Royal Bistro, Dresdner Str. 39b (Netto) • Friseursalon Böhme, Lichtenberger Str. 18 • Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz, Schulstr. 12 • Kita Spatzennest, An der Hohle 6 • Robert-Koch-Apotheke, Robert-Koch-Str. 3 • Stadtbibliothek-museum, Goethestr. 20a • Bäckerei Wehofsky, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 13 • VAMED Rehaklinik Schwedenstein, Obersteinaer Weg 1 • IT Service Mario Krüger/Postagentur, Am Markt 7 • Pfarramt, Kirchpl. 1 • Pulsnitz-Information, Am Markt 3 • Rathaus, Am Markt 1 • Ratskeller, Am Markt 2 • Bäckerei Götz, Dresdener Str. 6/Robert-Koch-Str. 36 • Löwen-Apotheke, Julius-Kühn-Pl. 17 • Lindenkreuz, Ziegenbalgpl. 6 • Brillenglanz, Julius-Kühn-Pl. 7 • VAMED Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Str. 1 • PETZ REWE, Kamenzer Str. 6a, • Meditech-Sanitätshaus, Spittelweg 21 • Agip-Tankstelle, Kamenzer Str. 34 • Schumanns Genusswerkstatt, Kastanienweg 7 • Schützenhaus, Wetтинpl. 1 • Bäckerei Raddatz, Hempelstr. 25 (Netto) • Gesundheitszentrum Pulsnitz, Bischofswerdaer Str. 38 • Auto-Gersdorf, An der Mittelmühle 14 • BHG Pulsnitz - hagebau kompakt - Werkers Welt, An der Schäferei 5; **Friedersdorf** • Bäckerei Ziller, Am Mühlgraben 14 • Jan Franke Autohaus, Königsbrücker Str. 160; **Großaundorf** • Gemeindeverwaltung, Kleindittmannsdorfer Straße 2; **Lichtenberg** • Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 6; **Oberlichtenau** • Gärtnerei Bellmann, Pulsnitztalstr. 54; • Elektro Röntsch, Pulsnitztalstr. 62; **Ohorn** • Gemeindeverwaltung, Schulstr. 2 • Kinderhaus „Sonnenschein“, Schulstr. 12 • Bäckerei Mildner, Bretniger Str. 14 • Motorgeräte Haufe, Steinaer Str. 10 • Automobile Lehmann, Zur Aue 19a, Bretinig; **Steina** • Gemeindeverwaltung/Vereinshaus, Hauptstr. 64 • Physiotherapie & Osteopathie Y. Kutzner, Elstraer Str. 22 • Allgemeinartzpraxis Dipl.-Med. B. Göldner, Siedlung 5 • Bergrestaurant „Schwedenstein“, Am Schwedenstein 19